



Zum 56. Kreissporttag des  
KreisSportBund Hildesheim e.V.

## JAHRESBERICHT 2020 . 2021

# AKTUELL





# Dabeisein ist einfach.



Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden. Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.



- 1) Einladung und Tagesordnung
- 2) Bericht des Vorsitzenden
- 3) Grußwort der Stadt Hildesheim
- 4) Grußwort des Landkreises Hildesheim
- 5) Geschäftsstelle
- 6) Mitgliederbewegung
- 7) Mitgliederstand
- 8) Sportartenrangliste
- 9) Vereinsjubiläen
- 10) Bericht der Sportjugend/ Sportreferenten Sportjugend
- 11) Bericht der Servicestelle BeSS
- 12) Bericht der Sport- und Lehrwartin
- 13) Bericht des Sportabzeichenreferenten
- 14) Bericht Vereins- und Organisationsentwicklung
- 15) Bericht Integration im und durch Sport
- 16) Inklusion
- 17) Bericht über die KSB-Sportlehrstätte
- 18) Sportstättenbau
- 19) Förderungen
- 20) Sterne des Sports

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

KreisSportBund Hildesheim e. V.  
Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim  
Telefon: 05121 4883  
Fax: 05121 27058-9  
E-Mail: [info@ksb-hi.de](mailto:info@ksb-hi.de)

Vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB:

Vorsitzender Frank Wodsack, Stellv. Vorsitzender Claus Peter Elfers, Stellv. Vorsitzender Volker Senftleben, Stellv. Vorsitzender Stefan Bode  
Amtsgericht Hildesheim, Vereinsregisternummer: 991

**Anzeigen:** Dennis Münter  
**Redaktion:** Frank Wodsack und Dennis Münter  
**Layout:** Design8, Julia Hennies, [www.design-acht.de](http://www.design-acht.de)

# EINLADUNG ZUM KREISSPORTTAG und Tagesordnung

**56. Kreissporttag des KreisSportBund Hildesheim e. V.  
am Mittwoch, den 27. April 2022, um 19:00 Uhr**  
in der Aula der Realschule Himmelsthür (Jahnstraße 25, 31137 Hildesheim)

*Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Gäste,  
zum 56. Kreissporttag des KreisSportBundes Hildesheim laden wir hiermit alle Mitgliedsvereine und Mitgliedsfachverbände  
sehr herzlich ein.*

## **Vorläufige Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Gedenken an Verstorbene
5. Ehrungen
6. Grußworte der Gäste
7. Bericht der Mandatsprüfungskommission
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Kassenbericht und Verabschiedung der Jahresrechnungen 2018/2019/2020/2021
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
12. Entlastung des Vorstandes
13. Anträge - Beratung und Beschlussfassung -  
(Anträge müssen gem. § 13 der Satzung des KSB spätestens bis zum 14. April 2022, 24:00 Uhr  
beim KreisSportBund Hildesheim eingegangen sein)
14. Wahlen und Bestätigungen
  - 14.1. Vorstand:  
Vorsitzende/r  
Drei stellvertretende Vorsitzende  
Schatzmeister/in  
Sport- und Lehrwart/in
    1. Vorsitzende/r der Sportjugend (Bestätigung)
  - 14.2. Hauptausschuss:  
Sportabzeichenreferent/in
  - 14.3. Kassenprüfer:  
Fünf Kassenprüfer
15. Beschluss über den Haushalt 2022 und den Rahmenhaushalt 2023
16. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen
17. Schlusswort durch den Vorsitz des KreisSportBundes





### *Liebe Sportlerinnen und Sportler,*

*im Namen des Vorstandes des  
Kreissportbundes Hildesheim e.V.  
möchte ich Sie alle zum 56. Kreis-  
sporttag am 27.04.2022 sehr herz-  
lich begrüßen.*

*Dieser 56. Kreissporttag hätte ur-  
sprünglich am 29.04.2020 statt-  
finden sollen. Dazu liegen Ihnen sicherlich noch die Einladung mit  
unserem Jahresbericht für die Jahre 2018-2019 vor. Aufgrund des  
massiven Ausbruchs der Corona-Pandemie im Verlauf des Monats  
März 2020 mussten wir den Kreissporttag absagen.  
Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt wieder in Präsenz persönlich  
zusammenkommen können.*

*Corona hat uns In den beiden zurückliegenden Jahren auch im Be-  
reich des organisierten Sportes gezeigt, wie schnell und mit welcher  
Dynamik sich das allgemeine Leben mit bisher noch nicht gekannten  
Einschnitten verändert hat.*

*Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 konnte der Sportbetrieb  
ab Anfang Mai 2020 sukzessive wieder aufgenommen werden. Der  
zweite Lockdown ab Anfang November 2020 hatte dann wiederum  
für den Freizeit- und Amateursportbetrieb mit wenigen Ausnahmen  
im Individualsport wiederum zu starken Einschnitten geführt.*

*Während der gesamten Zeit haben Sie alle als Verantwortliche in  
unseren Vereinen und Verbänden genauso wie alle unsere Sportlerin-  
nen und Sportler gezeigt, wie äußerst verantwortungsvoll mit der Co-  
ronakrise und der Situation vor Ort umgegangen worden ist. Oberste  
Priorität bis zum heutigen Tag hat dabei immer die Eindämmung der  
Corona-Pandemie und des damit verbundenen Gesundheitsschutzes  
gehabt.*

*Als KreisSportBund Hildesheim haben wir im engen Schulterschluss  
mit dem Landessportbund Niedersachsen frühzeitig darauf hingewie-*

*sen, dass gerade der Sport in angespannten Zeiten seinen Beitrag zum  
gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Erhaltung von Gesundheit und  
Mobilität und damit zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger  
unseres Landes leistet!*

*An verschiedensten Stellen haben wir immer wieder gegenüber der  
Niedersächsischen Landesregierung gemeinsam mit dem Landes-  
sportbund appelliert und darauf hingewiesen, dass bei allen zukünf-  
tigen Entscheidungen im Bereich von Coronaverordnungen der beson-  
ders positive Einfluss von Sport auf die körperliche und psychosoziale  
Gesundheit von Kindern und Erwachsenen in allen Altersstufen zu be-  
rücksichtigen ist.*

*Wollen wir gemeinsam hoffen, dass es zukünftig nicht mehr zu star-  
ken Einschnitten durch staatliche Verordnungen generell und auch  
nicht im Bereich des Sportes kommen wird.*

*Auf diesem Wege möchte ich Ihnen allen als Vereinsvorständen,  
Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern, Be-  
treuerinnen und Betreuern, Eltern und viele mehr für Ihr großartiges  
Engagement auch und gerade während der Coronazeit ganz herzlich  
danken.*

*Sie alle haben in der Krise höchst kreativ und sehr einfallsreich für Ihre  
Vereine und Verbände neue angepasste Sportangebote und Projekte  
entwickelt, die auch-wie sich jetzt herausgestellt hat- nach Corona  
weiter Bestand haben werden. Damit haben es unsere Vereine und  
Verbände geschafft, ihr Angebot für ihre Mitglieder erheblich zu ver-  
bessern.*

*Festzuhalten ist weiterhin, dass die Mitglieder unseren Vereinen die  
Treue gehalten haben. Anders als zunächst befürchtet, hat es eine  
große Austrittswelle in Stadt und Landkreis Hildesheim nicht gegeben.*

*Ich bin mir sehr sicher, dass der organisierte Sport in Stadt und Landkreis Hildesheim in den kommenden Jahren gestärkt und mit viel neuer Motivation und Dynamik aus der Coronakrise herauskommen wird.*

*Infolge der Pandemie haben wir für unsere Mitglieder eine erhebliche Anzahl von Online-Formaten im Jahre 2021 realisiert, die allesamt gut angenommen worden sind. Manches davon wird sicherlich auch zukünftig unseren Alltag weiterhin bestimmen.*

*Nach und nach konnten wir in Präsenz die gewohnten Formate aus dem Bereich Bildung (Übungsleiteraus- und Fortbildungen etc.) sowie Vereinsberatungen durchführen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir zusammen mit unseren Partnern am 25.09.2021 das „Interkulturelle Sport- und Musikfest meets Go Sports Day“ an der Hildesheimer Musikschule mit einer großen Anzahl von Besuchern erfolgreich durchgeführt haben.*

*Erstmals hat 2021 das Projekt „Bewegungspass“ in Hildesheim stattgefunden. Der Bewegungspass soll Kindergarten- und Grundschulkinder helfen, mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erlangen, mehr Bewegung in ihren Alltag zu integrieren und ihnen die Chance zu eröffnen, die Sportvereine in ihrer Umgebung kennen zu lernen. Insgesamt haben 12 Grundschulen mit ca. 2.000 Kindern an der Aktion in Hildesheim teilgenommen. Das Projekt wird auf jeden Fall nach dem großartigen Erfolg in 2022 fortgesetzt.*

*Zusammen mit der Stadt Hildesheim und dem Landessportbund haben wir uns auf den Weg gemacht, ein umfassendes Konzept im Bereich Inklusion in Hildesheim umzusetzen. Dazu hat es eine gut be-*



Vorstand Kreissporttag 2018

*suchte Auftaktveranstaltung im Oktober 2021 im Rathaus der Stadt Hildesheim gegeben. Wer Ihrerseits Interesse hat, an dem Konzept mitzuarbeiten, kann sich in der Geschäftsstelle jederzeit melden.*

*Das erfolgreiche Projekt „Ehrenamt überrascht“ wird ab September 2022 wieder fortgesetzt. Damit sollen engagierte Ehrenamtliche in ihrem Vereinsumfeld direkt überrascht und somit die verdiente Wertschätzung seitens des Vereins erfahren.*

*Ein weiteres neues Format heißt „Neu im Vorstand“. Hierbei sollen neue und interessierte Vereinsvorstände über die Dienstleistungen des KreisSportBundes Hildesheim informiert werden. Nach dem bisherigen positiven Feedback möchten wir dieses Format auch im Jahr 2022 anbieten. Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls in unserer Geschäftsstelle.*

*Gerade während der sehr schwierigen Coronazeiten hat sich gezeigt, wie wichtig der organisierte Sport als stabilisierender Faktor für unser Gemeinwohl und damit für unsere Gesellschaft ist.*

*Es ist uns mit dem sehr engagierten Geschäftsstellenteam in den zurückliegenden beiden Jahren gelungen, für unsere Sportvereine und Sportverbände gerade und trotz Corona manch Neues zu entwickeln und auf diesem Wege Vieles zu erreichen.*

*Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, der Sportjugend Hildesheim und unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle hat sehr gut funktioniert. Im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen möchte ich mich sehr herzlich bei unseren Geschäftsstellenmitarbeitern für diese Zusammenarbeit bedanken.*

*Ebenso bedanke ich mich an dieser Stelle auch bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die wiederum gute, vertrauensvolle und sehr konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 2 Jahren.*

*Der Kreissportbund Hildesheim e.V. ist gut aufgestellt. Der Sport tut allen Menschen gut. Es sollte daher weiterhin unser vorrangiges Ziel sein, mit dem Sport möglichst viele Menschen zu erreichen, zu begeistern und zu bewegen!*

*Bleiben Sie gesund und wohlbehütet!*

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

  
Frank Wodsack

# GRUSSWORT

## der Stadt Hildesheim



*Zusammenhalten und zum Verein stehen – auch in Krisenzeiten. Der Sport lebt von der Gemeinschaft und vom Teamgeist, von Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und Erfolgen. Die Corona-Krise, in der es galt, Abstand zu wahren und möglichst wenige physische Kontakte einzugehen, bedeutet daher auch für Sportvereine eine wirklich schwierige Zeit.*

*Dennoch ist es vielen Vereinen mit einiger Kreativität gelungen, trotz der Corona-Vorgaben und teils sogar während der Lockdown-Phasen für die Mitglieder da zu sein.*

*Mit großem logistischen Aufwand wurden Trainingsangebote angepasst und Alternativen wie Onlinetrainings geschaffen.*

*Auf diese Weise konnten der Kontakt zu den Mitgliedern und auch der wichtige Zusammenhalt innerhalb der Vereine vielfach aufrechterhalten werden. Gerade für Kinder und Jugendliche, die in den vergangenen zwei Jahren auf so vieles verzichten mussten, ist dies von großer Bedeutung. Immerhin übernimmt der Vereinssport mit seiner integrativen Wirkung auch eine wichtige soziale Funktion in unserer Gesellschaft. Sportvereine bringen Menschen zusammen.*

*Umso wichtiger ist es, dass wir auch und gerade in schwierigen Zeiten hinter unseren Sportvereinen stehen. Nur wenn wir unseren Vereinen die Treue halten, können wir uns auch weiterhin einem so reichen Sportangebot sicher sein. Das Sportangebot in Hildesheim konnte in*

*der Corona-Zeit sogar noch ausgebaut werden. Viele Vereine haben die Zeit für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen nutzen können. Teils sind sogar ganz neue Sportflächen entstanden.*

*Für viele dieser Vorhaben war und ist der KSB ein wichtiger Unterstützer, Förderer und Ansprechpartner, der sich gerade auch in der Corona-Pandemie zuverlässig für die Weiterentwicklung der Vereine einsetzt und damit die Interessen von über 90.000 sportlich Aktiven erfolgreich vertritt. Für diese wichtige Arbeit danke ich dem KreisSportBund herzlich. Vor allem danke ich aber auch den Vereinen selbst und ganz besonders den vielen in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen.*

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Dr. Ingo Meyer  
Oberbürgermeister



**Stadt Hildesheim**

# GRUSSWORT

## des Landkreises Hildesheim



*Breiten- und Leistungssport haben in der Region Hildesheim einen hohen Stellenwert. Die große Bandbreite an Individual- und Mannschaftssportarten bietet eine Fülle von Möglichkeiten, aktiv zu werden.*

*Sport bringt Menschen aber nicht nur in Bewegung, sondern auch zusammen. Wie zentral gerade diese soziale Funktion ist, haben uns die vergangenen zwei Jahre der Corona-Pandemie, in denen sportliche Aktivitäten stark eingeschränkt oder sogar untersagt waren, schmerzlich gezeigt. Vereine sind eben nicht nur Sportstätte, sondern auch Begegnungsstätte – und dies generationenübergreifend. Vereine erfüllen damit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Gerade in einem Flächenlandkreis wie unserem Landkreis ist dies von großer Bedeutung, aber auch eine große Herausforderung. Vereine müssen zukunftsfähig aufgestellt werden, sie benötigen gute Rahmenbedingungen, um attraktiv für neue Mitglieder zu sein. Gesteuert wird dies zum einen durch den eigenen Willen zur Weiterentwicklung und mit guten Ideen. Zum anderen werden aber auch finanzielle Mittel benötigt, zu denen der Landkreis mit seiner Sportförderung beiträgt.*

*Unser breites Spektrum an Sportarten und die sportlichen Erfolge, die erzielt werden, wären ohne die ehrenamtlich Tätigen nicht möglich. Man kann gar nicht oft genug betonen, wie wichtig der ehrenamtliche Einsatz für den Sport ist. Es gäbe kein Vereinsleben, kein Training, keine Nachwuchs- und Talentförderung, Plätze und Hallen wären nicht gepflegt und Wettkämpfe würden nicht stattfinden. Sich gemeinsam für einen Verein einzusetzen, fördert den Zusammenhalt und bringt gerade jungen Menschen nahe, Verantwortung zu übernehmen. Hier werden soft skills ausgebildet, von denen man in allen Lebenslagen*

*profitieren kann. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz und auch für die Bereitschaft, Ämter im Vorstand zu übernehmen oder als Trainerinnen und Trainer aktiv zu sein.*

*Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich ein schönes aktives Vereinsjahr, bei Wettkämpfen viel Erfolg und tragen sie alle die Begeisterung für einen gesunden und aktiven Lebensstil weiter.*

*Mit sportlichen Grüßen*

*Ihr Bernd Lynack  
Landrat*





v. l.: Philipp Garmann, Kirsten Blahut, Dennis Münter, Birgit Rogge, Joachim Staffeldt

Seit dem 01.04.2022 hat die Geschäftsstelle eine neue Mitarbeiterin, Frau Kirsten Blahut (Geschäftsstelle und KSB-Sportlehrstätte).

Zum 31.12.2021 hat uns Frau Carolin Bode verlassen, die vorher die Geschäftsstelle und die KSB Sportlehrstätte hervorragend betreut hat. Sie ist aus privaten Gründen in eine andere Stadt gezogen. Ebenso hat Frau Ann-Kathrin Niemiets (Kordinatorin Integration

im und durch Sport) den KSB verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir arbeiten zurzeit daran, dieses Themenfeld neu zu besetzen.

Wir bedanken uns bei beiden Mitarbeiterinnen ganz herzlich für die gute Arbeit für den organisierten Sport und wünschen alles Gute für die Zukunft!

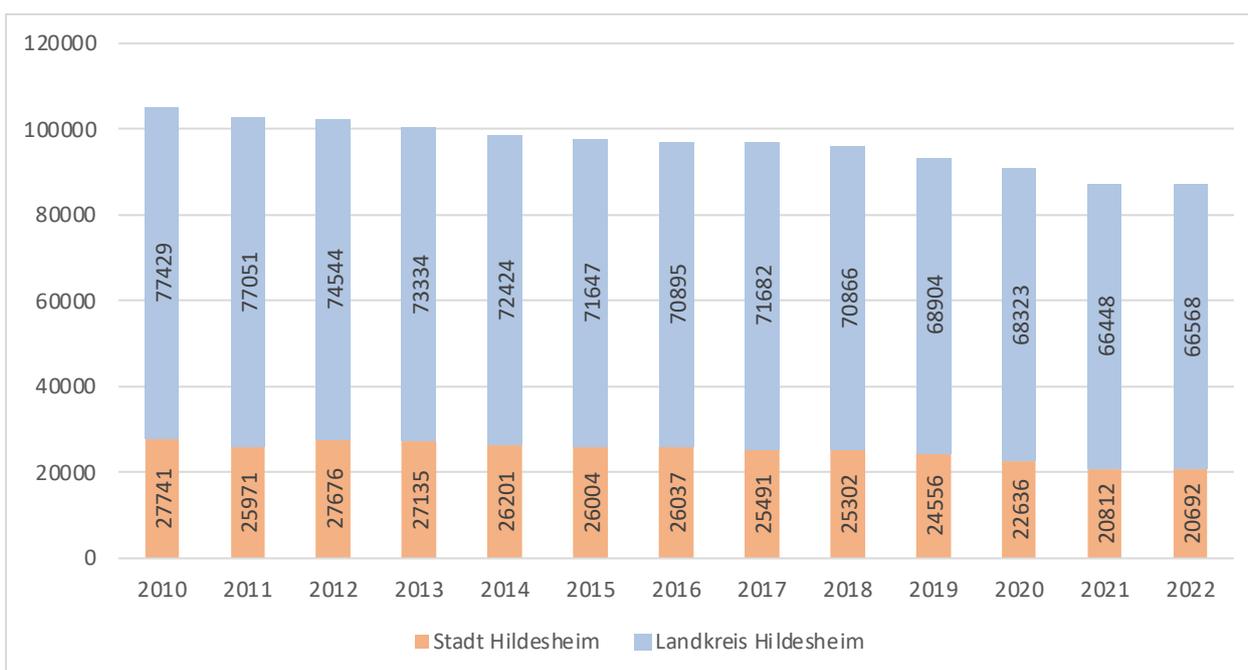
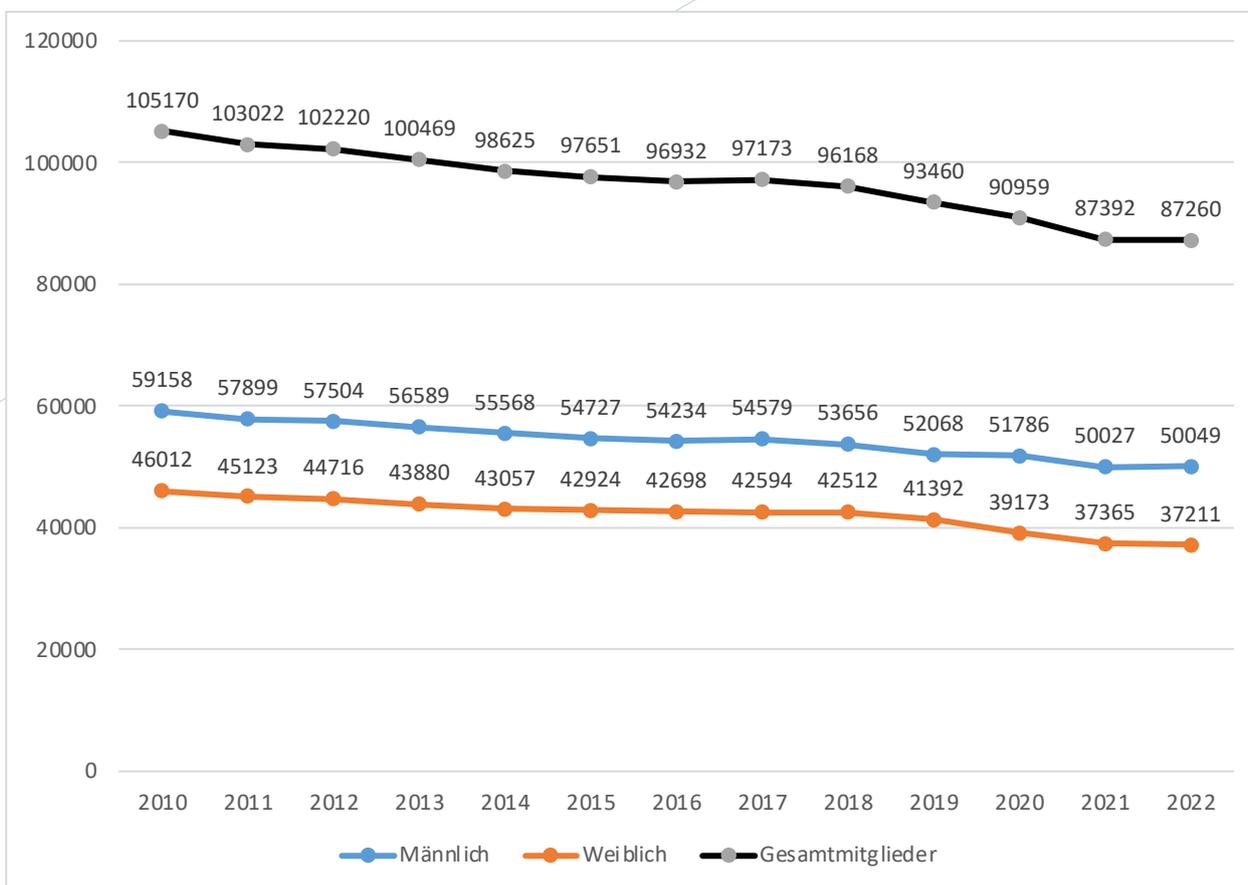
### Im Jahr 2022 stehen somit für Sie die folgenden hauptamtliche Mitarbeiter in der KSB Geschäftsstelle zur Verfügung:

<b>Dennis Münter</b>	Geschäftsführer	Tel.:05121 27058-3	E-Mail: muentер@ksb-hi.de
<b>Birgit Rogge</b>	Geschäftsstellenmitarbeiterin	Tel.:05121 27058-7	E-Mail: rogge@ksb-hi.de
<b>Kirsten Blahut</b>	Geschäftsstellenmitarbeiterin	Tel.: 05121 4883	E-Mail: blahut@ksb-hi.de
<b>Joachim Staffeldt</b>	Sportreferent	Tel: 05121 27058-8	E-Mail: staffeldt@ksb-hi.de
<b>Philipp Garmann</b>	Sportreferent	Tel.: 05121 27058-4	E-Mail: garmann@ksb-hi.de

# MITGLIEDERBEWEGUNG

## Mitgliederentwicklung 2010 - 2022

Mitgliederentwicklung 2010-2022



## Vereinsaufnahmen und Austritte 2018-2022

Vereinsaufnahme	Aufnahme
Hildesheim Invaders e. V.	01.02.2018
Ilyo-Do Hildesheim 2	08.02.2018
1.FC Sarstedt	09.05.2018
Inspired by Dance e.V.	25.06.2019
Reit-, Fahr- und Westernverein Eichengrund-Jetze e. V. 2	09.10.2019
1. Dartclub Hildesheim e.V.	22.01.2020
Centro Cultural Aldeia de Angola e. V.	25.02.2020

Vereinsaustritte	Austritt
TC Innerste Heinde	25.01.2018
Schützenverein Mahlerten von 1928 e. V.	25.01.2018
Kegelgemeinschaft Adensen-Hallerburg v. 1962	11.12.2018
Tanz-Sport-Club Schwarz-Silber e. V	20.12.2018
Rad-Club Harsum e. V.	20.12.2018
HandballSportVereinigung (HSV) Klunkautel e.V.	01.04.2019
JFV Ambergau e. V.	30.06.2019
Kanufreunde Adenstedt	26.09.2019
Bffl Volkersheim	23.11.2019
H&W RehaFit-Verein für Präventions- und Gesundheitssport e. V.	30.01.2020
JFC Nord	30.06.2021

Besondere Vereinsaustritte	Austritt	Grund
SSC Soltmann	30.04.2019	Ausschluss
Reit-, Fahr- und Westernverein Eichengrund-Jetze e. V.	30.04.2019	Ausschluss
FC Algermissen	26.09.2019	Fusion mit SV Algermissen zu FSV Algermissen
JFC Nord	30.06.2021	Fusion mit TSV Lühnde
Islandpferde-Reiter- und Züchterverband e. V.	30.01.2020	Sitzverlegung nach Hannover

# HCT HILDESHEIMER COMPUTER TECHNOLOGIE

**Ihre IT-Profis!**

IT-FULLSERVICE  
RECHENZENTRUM- UND  
CLOUD-LÖSUNGEN  
DIGITALISIERUNG  
NETZWERK-INFRASTRUKTUR  
IT-SECURITY  
DATEV VON A BIS Z  
TK-ANLAGEN  
CONSULTING, SCHULUNG

**Wir haben Konzepte für Infrastrukturen, die den Anforderungen der Zukunft optimal gewachsen sind.**

Unser Team setzt sich aus verschiedenen Spezialisten zusammen. Projekterfahrene, langjährige Mitarbeiter und junge „Digital Natives“ profitieren voneinander und ergänzen sich optimal.

Wir beraten Sie in allen Fragen der Kanzleiorganisation, stellen Ihre Kanzleibläufe auf den Prüfstand und machen Sie fit für eine stärkere Mandantenbindung.



**HCT-Computer-Technologie  
Hildesheim GmbH**

Am Flugplatz 7  
31137 Hildesheim

Telefon (05121) 7822-0  
Telefax (05121) 7822-44  
E-Mail [info@hct-gmbh.de](mailto:info@hct-gmbh.de)

**Microsoft**  
CERTIFIED  
IT Professional

Microsoft  
Small Business  
Specialist

DATEV  
System-  
Partner

KOMPETENZ  
PARTNER

Auerswald

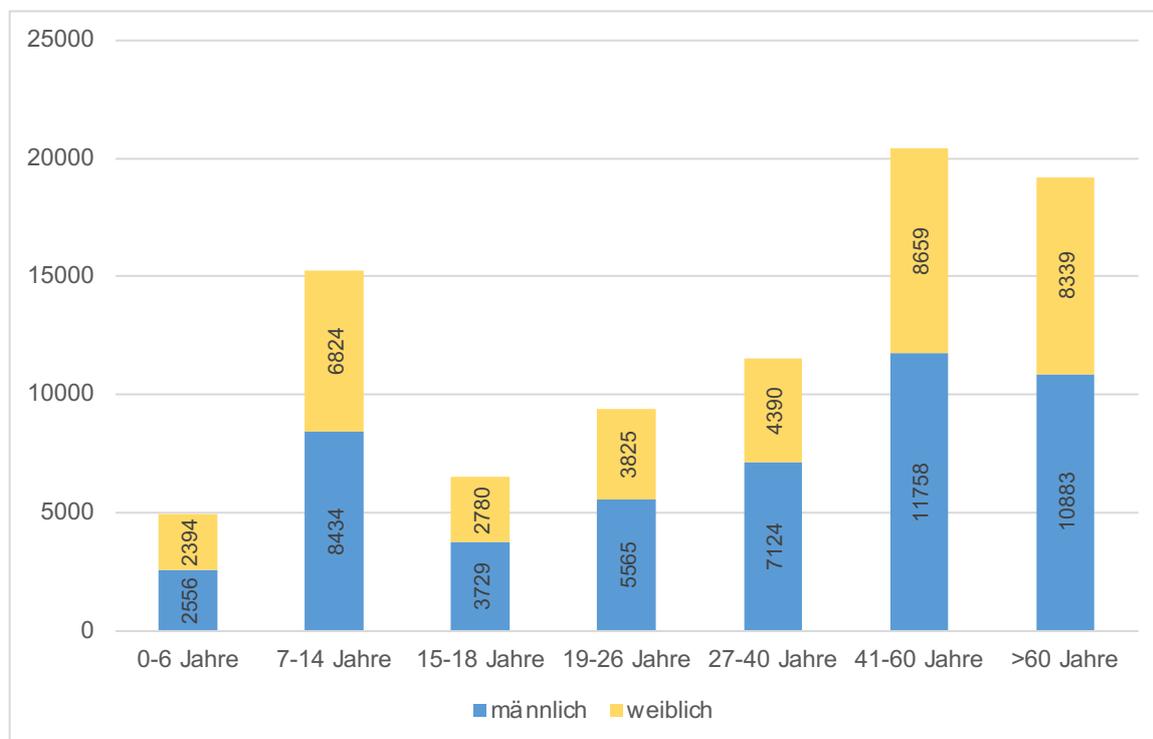
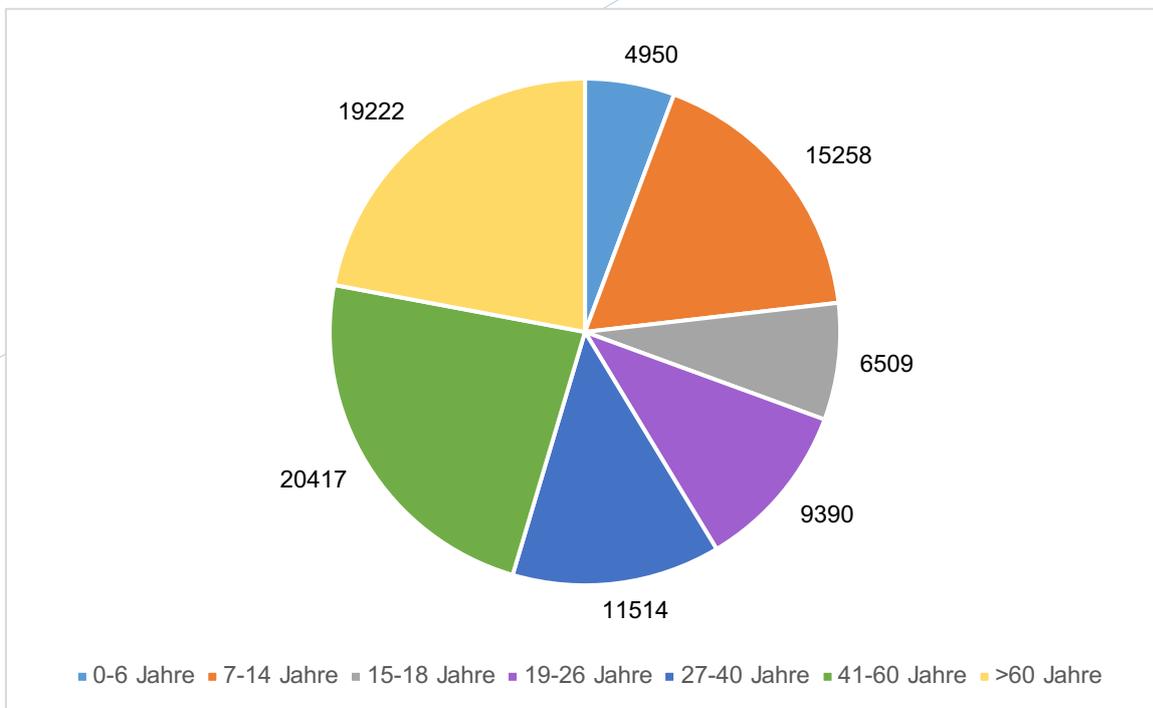
prowork  
NETWORK

terra  
PARTNER

[www.hct-gmbh.de](http://www.hct-gmbh.de)

# MITGLIEDERSTAND

Altersstruktur zum 01.01.2022



2020		2021		2022	
Name	Mitglieder	Name	Mitglieder	Name	Mitglieder
1 Eintracht Hildesheim	6489	Eintracht Hildesheim 6007		Eintracht Hildesheim	5752
2 TKJ Sarstedt	2477	TKJ Sarstedt	2421	TKJ Sarstedt	2430
3 SV Alfeld	1766	SV Alfeld	1657	SV Alfeld	1616
4 TSV Gronau	1296	TSV Gronau	1234	TSV Giesen	1201
5 TuS Holle-Grasdorf	1222	TuS Holle-Grasdorf	1157	TSV Gronau (Leine)	1191
6 TSV Giesen	1168	TSV Giesen	1155	TV Eintracht Algermissen	1153
7 Duinger SC	1157	TV Eintracht Algermissen	1119	TUS Holle-Grasdorf	1107
8 TV Eintracht Algermissen	1127	Duinger SC	1079	TuS Grün-Weiß Himmelsthür	1082
9 TuS Grün-Weiß Himmelsthür	1039	TuS Grün-Weiß Himmelsthür	1039	Duinger SC	1064
10 FSV Sarstedt	1033	MTV Harsum	984	MTV Harsum	988

Anzeige

# LEINE-DEISTER-ZEITUNG

**Meister an der  
Seitenlinie,  
der Lokalsport  
der LDZ.**



Testen Sie uns!



[www.leinetal24.de](http://www.leinetal24.de)



# SPORTARTENRANGLISTE

Rang	Sportart	Anz.Vereine	Mitglieder Gesamt	davon männlich	davon weiblich
1	Turnen	122	27342	9199	18143
2	Fußball	110	19809	16843	2966
3	Schießsport	77	5939	4278	1661
4	Tennis	43	4852	2926	1926
5	Handball	21	4131	2568	1563
6	Tischtennis	74	3584	2737	847
7	Schwimmen	18	3182	1754	1428
8	Pferdesport	25	2697	429	2268
9	Leichtathletik	31	2459	1241	1218
10	Volleyball	25	1686	880	806
11	Golf	2	1478	969	509
12	Rettungsschwimmen (DLRG)	6	1253	702	551
13	Behindertensport	21	829	358	471
14	Badminton	16	728	472	256
15	Bergsteigen	2	636	351	285
16	Judo	11	595	410	185
17	Segeln	3	535	331	204
18	Karate	9	533	304	229
19	Tanzsport	9	457	193	264
20	RadSPORT	7	389	300	89
21	Kanu	7	378	216	162
22	Dart	11	298	260	38
23	American Football	1	270	253	17
24	Motorsport	2	236	200	36
25	Tauchsport	3	229	164	65
26	LuftSPORT	4	226	208	18
27	Ski	3	225	125	100
28	Basketball	2	206	166	40
29	Triathlon	3	203	135	68
30	Schach	4	154	141	13
31	Rudern	1	154	99	55
32	Hockey	1	148	65	83
33	Boxen	3	113	83	30
34	Petanque	4	101	62	39
35	Ju Jutsu	5	96	62	34
36	Fechten	2	81	56	25
37	Taekwon-Do	2	81	55	26
38	Cheerleading u. Cheerdance	2	77	0	77
39	RollSPORT	2	65	40	25
40	Billard	2	60	56	4
41	Gewichtheben	1	60	50	10
42	Kegeln	2	49	36	13
43	Base- und Softball	1	49	40	9
44	Jiu-Jiutsu	1	39	23	16
45	Gehörlosensport	1	38	30	8
46	RKB „Solidarität“	1	30	7	23

# VEREINSJUBILÄEN

## 2020-2022 im 25er-Jahres-Turnus

### 2020

25 Jahre GfI Godehardikamp e.V.  
50 Jahre Schützenverein Wesseln  
50 Jahre Reitverein Hubertus  
50 Jahre Schützenverein Sibbesse  
50 Jahre Tennisclub Gelb-Rot  
50 Jahre SG Hönze  
50 Jahre Tennisclub Ambergau Bockenem  
50 Jahre TC 70 Alfeld  
50 Jahre Schützenverein Adlum

75 Jahre SV Wrisbergholzen v. 1945  
75 Jahre VfB Oedelum  
75 Jahre TSV Marienhagen  
75 Jahre VfV Hildesheim  
75 Jahre TSV Gronau  
75 Jahre Duinger SC

100 Jahre MTV Kemme  
100 Jahre MTV Bledeln  
100 Jahre RuF Flenithigau  
100 Jahre VfL Sehlem  
100 Jahre SpVg. Hüssessum-Machtsum  
100 Jahre TSC Sack  
100 Jahre VfL Borsum

125 Jahre TSV Brunkensen

### 2021

25 Jahre Hildesheimer Automobilclub  
25 Jahre VfS Hildesheim  
25 Jahre TKD Victory e.V. Hildesheim

50 Jahre DLRG Hildesheim

75 Jahre SV Bavenstedt  
75 Jahre SV Hildesia Diekholzen  
75 Jahre SV Einum  
75 Jahre SV Heinum

75 Jahre TSV Föhrste

75 Jahre SV Kulturgem. Hörsum  
75 Jahre VfL Rautenberg

100 Jahre Hildesheimer Schachverein  
100 Jahre MTV Röllinghausen  
100 Jahre SV Schellerten

125 Jahre MTV Bornum  
125 Jahre MTV Harsum  
125 Jahre TSV Söhlde

### 2022

25 Jahre Minigolfsport Hildesheim  
25 Jahre DVMB e.V. Hildesheim  
25 Jahre Tauchclub Longimanus

50 Jahre Schützengesellschaft Graste  
50 Jahre PSV Hildesheim  
50 Jahre Golf-C Salzdetfurth

75 Jahre TSV Coppengrave  
75 Jahre TSV Deinsen  
75 Jahre TSV Eberholzen  
75 Jahre SSV Förste  
75 Jahre SV Himstedt  
75 Jahre SV Sportfreunde Söhre

125 Jahre VSV Rössig



Die Sportjugend Hildesheim unterstützt und fördert die gemeinsame sportliche und allgemeine Jugendarbeit und Jugendbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim.

Die vergangenen zwei Jahre sind auch an uns nicht spurlos vorbei gegangen. Leider mussten wir in 2020 und 2021 unsere gesamten Freizeiten absagen.

Alternativ haben wir in beiden Jahren in den Sommerferien eine Ferienaktion „Freizeit@home“ durchgeführt, die gut besucht war.

In 2022 sollen wieder Freizeiten stattfinden, die Anmeldungen dazu laufen bereits.

#### Deutschland:

**Langeoog** 14.07. - 27.07.2022 10 - 14 Jahre

**Hohegeiß** 14.07. - 22.07.2022 7 - 11 Jahre

**Sylt** 28.07. - 07.08.2022 13 - 16 Jahre

#### Österreich:

**Altenmarkt** 31.07. - 12.08.2022 10 - 15 Jahre

Hohegeiß und Langeoog sind bereits ausgebucht, bei den anderen Freizeiten gibt es noch einige freie Plätze.

Erstmalig können sich die Teilnehmer direkt über unser neues Online-Portal anmelden. Wir sind damit einen deutlichen Schritt Richtung Digitalisierung gegangen.

Neben den Freizeiten wird auch aktuell wieder eine JuLeiCa-Ausbildung 2022 durchgeführt, Termine: 25.03.-27.03. / 22.04. -24.04. / 13.05. -15.05.

Im Herbst 2022 ist zudem noch eine Sportassistenten-Ausbildung geplant.

Am 28.09.2021 haben wir unseren Kreisjugendtag nachgeholt, welcher eigentlich 2020 stattfinden sollte. Hier haben wir die Jugendordnung angepasst, um in Zukunft wieder mehr junge Menschen ins Ehrenamt holen zu können. Auch haben wir uns an die Sportjugend Niedersachsen angepasst und nennen unseren Kreisjugendtag nun Vollversammlung.

Neben den Änderungen der Jugendordnung gab es auch eine Veränderung im Vorstand. Dieser besteht nun aus Dennis Bartels (1. Vorsitzender), Maik Jessel (2. Vorsitzender) sowie Jana Voßhage und Marius Roth.

Am 16.03.2022 fand unsere turnusmäßige Vollversammlung statt. Der Vorstand stand weiterhin komplett zur Verfügung und wurde wiedergewählt.

Wir hoffen, mit den aktuellen Freizeiten, Ausbildungen und einem frischgewählten Vorstand ein gutes Fundament für die nächsten Jahre zu legen.



*Dennis Bartels  
1. Vorsitzender*

# Ferienfreizeiten

2022



## Freizeit

## Termin

## Alter

## Freizeitbetrag

Sylt	28.07 – 07.08.2022	13 – 16 Jahre	450€
Langeoog	14.07 – 27.07.2022	10 – 14 Jahre	300€
Altenmarkt (AT)	31.07 – 12.08.2022	10 – 15 Jahre	550€
Hohegeiß	14.07 – 22.07.2022	07 – 11 Jahre	180€

Jetzt online  
anmelden!



Alle weiteren Informationen und noch mehr Fotos findest du auf:  
[www.sportjugend-hildesheim.de](http://www.sportjugend-hildesheim.de)

# Servicestelle für Bewegungs-, Spiel und Sportangebote BeSS-Servicestelle

Die Servicestelle für Bewegungs-, Spiel und Sportangebote (BeSS-Servicestelle) in Hildesheim unterstützt seit Juli 2015 alle Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereine bei Kooperationen, Projekten, Aktionstagen und Veranstaltungen.

Die Stelle wurde 2020 und 2021 von Carolin Bode mit 8 Stunden die Woche besetzt. Sie hat am 31.12.2021 den KSB Hildesheim verlassen.

Das Jahr 2020 war, wie für viele Bereiche, auch für die BeSS Servicestelle ein schwieriges Jahr. Viele Aktionen und Angebote wurden geplant, durften aber schlussendlich nicht durchgeführt werden. Der Regelunterricht an den Schulen hat nicht stattgefunden und externe Partner durften das Schulgelände oft nicht mehr betreten. Vereinzelt haben dennoch Vereinsangebote stattgefunden z.B. beim Betreuen der Notbetreuung, Pausenaufsicht und Sportangebote draußen.

Carolin Bode hat die Zeit genutzt und hat sich während des Lockdowns regelmäßig mit den anderen BeSS-Servicestellen in Niedersachsen ausgetauscht, Sport in Corona-Zeiten geplant und sich selber weitergebildet. Unter anderem hat sie an dem Lehrgang „Juleica für Übungsleiterinnen und Übungsleiter“ teilgenommen.

Einige Vereine haben für den Wiedereinstieg ins Sportgeschehen das Mini-Sportabzeichen genutzt. Es stellte sich heraus, dass die Stationen und Übungen perfekt mit Abstand durchgeführt werden können.

Die Materialien, Beachflags mit der Beschreibung der Stationen (Übung), kleine Sportmaterialien und Handpuppen können auch weiterhin beim KSB Hildesheim kostenfrei ausgeliehen werden. Die Materialmappe mit den Urkunden, Laufzetteln und Abzeichen sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Trotz des Lockdowns haben Carolin Bode und der Sportreferent Sportjugend Philipp Garmann zwei Sportassistenten-Ausbildungen durchgeführt und zwar in der Zeit vom 18.08.-14.08.2020 und vom 19.10.-22.10.2020 mit jeweils 12 Jugendlichen.

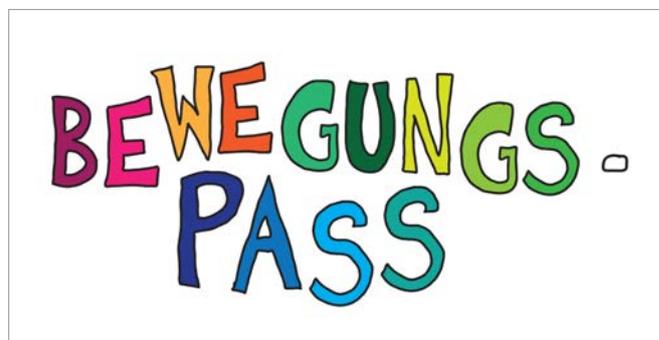
Für einen besinnlichen Jahresabschluss hat Carolin Bode den „Weihnachtswald“ entwickelt.

Für das Projekt wurde die Geschichte des Mini-Sportabzeichens weihnachtlich umgeschrieben. Aufgrund von Fördermitteln hat der KSB eine gute Kamera und ein Stativ angeschafft und damit kleine Videos gedreht. Anschließend wurden die Materialien geschnitten

und ein O-Ton aufgenommen und hinzugefügt. Die drei Videos wurden jeweils an den Adventssonntagen vor Weihnachten auf der KSB-Homepage, Instagram und Facebook veröffentlicht. Mit den Videos konnten die Kinder zu Hause die Übungen nachbauen und turnen, um so ein wenig Bewegung in ihren Alltag zu integrieren.

2021 hat zum ersten Mal das Projekt „Bewegungspass“ in Hildesheim stattgefunden.

Das Projekt wurde bereits bei den Sportbünden Hannover und Delmenhorst/Oldenburg-Land erfolgreich durchgeführt. Der LandesSportBund Niedersachsen hat mit der Krankenkasse hkk einen Kooperationsvertrag geschlossen, der für die Jahre 2021 und 2022 eine niedersachsenweite Förderung ermöglicht. 2021 haben 9 Sportbünde diese Förderung genutzt und den Bewegungspass in ihrer Region angeboten. In Hildesheim wurde das Projekt zusätzlich von der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine mit Frisbees für jedes Kind unterstützt.



*Bewegungspass*

Der Bewegungspass soll Kindergarten- und Grundschulkindern helfen, mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erlangen, mehr Be-

wegung in ihren Alltag zu integrieren und ihnen die Chance zu eröffnen, die Sportvereine in ihrer Umgebung kennenzulernen. Um dies zu erreichen, sammeln die beteiligten Kinder, die den Weg zur Kita bzw. Schule aktiv bewältigen oder an einem Sport- und Bewegungsangebot (z.B. an einem Vereinsangebot, einem Sportfest, einem Schwimmkurs) teilnehmen, Stempel bzw. Sticker und werden bei erfolgreicher Teilnahme mit einer Urkunde ausgezeichnet. Insgesamt haben 12 Grundschulen mit ca. 2000 Kindern an der Aktion in Hildesheim teilgenommen. In dem Zeitraum vom 06.09.-01.10.2021 konnten die Kinder Stempel, Sticker und/oder Unterschriften in ihren Pässen sammeln. Im November wurden die „aktivsten Schulen“ vom KSB geehrt. Die drei Schulen, die die meisten komplett gefüllten Pässe (Prozentual zur gesamten Schüleranzahl) beim KSB eingereicht haben, haben ein kleines Überraschungspaket mit kleinen Sportmaterialien erhalten.

Auch die Sportvereine haben fleißig Stempel und Unterschriften vergeben. Mit dabei waren unter anderem: TuS Grün-Weiß Himmelsthür, TSV Giesen, SC Itzum, TTC Lechstedt, Sportverein Heinde, Hildesheimer Tennis-Verein, TKJ Sarstedt, VfV Hildesheim, DJK Blau-Weiß Hildesheim, Eintracht Hildesheim, SV Förste, TuS Hasede, SC Harsum, MTV Harsum, MTV Almstedt, Sportverein Sibbesse, Reitverein Alfeldm MTV Elze, ARS SALTANDI, Hildesheimer SC Hellas, Victory e.V. Hildesheim und 1 JFC Achtum/Einum/Bavenstedt.

Im Sommer hat sich die BeSS-Servicestelle an den Pop-Up-Spielplätzen der Stadt Hildesheim beteiligt. Vom 05. Juni bis 21 August 2021 wurden unter dem Motto „Up in die City“ freitags und sonnabends Aktionen für Kinder und Jugendlichen angeboten. Auf vier zentralen Plätzen (Pferdemarkt, Almsstraße, Angoulêmeplatz und Bernwardstraße/ Ecke Kaiserstraße) fanden freitags ab 14 Uhr und sonnabends ab 12 Uhr attraktive Sport- und Spielangebote statt. Mit dabei waren auch Sportvereine wie Eintracht Hildesheim, ARS SALTANDI und der TSV Giesen. Der KreisSportBund Hildesheim e.V. bot am 30.07.2021 auf dem Angoulêmeplatz das Mini-Sportabzeichen an.

2021 mussten, wie auch in 2020, leider viele Lehrgänge abgesagt werden.

Die BeSS-Servicestelle konnte als Referentin nur den Lehrgang „Bewegungsgeschichten“ am 24. November durchführen. Dieser wurde aber sehr gut von den Teilnehmer/innen angenommen, sodass er auch für das nächste Jahr wieder geplant ist.

Ansonsten stand Carolin Bode allen Vereinen, Schulen und Kindergärten für Fragen und Antworten während der Geschäftsstellenzeiten gerne zur Verfügung.

2022 wird die Stelle neu besetzt, sodass Projekte wie der Bewegungspass weitergeführt werden können.

Carolin Bode  
BeSS-Servicestelle



St-Martinus-Schule. 1.Klasse



Friedrich-Busse-Schule, 1. Klasse

# Bericht der SPORT- UND LEHRWARTIN

Die beiden zurückliegenden Jahre 2020 und 2021 waren auch für den Sport im KSB Hildesheim zwei besondere Jahre. Doch trotz vieler Einschränkungen konnten Joachim Staffelt als unser hauptamtlich beschäftigter Sportreferent und ich zahlreiche Lehrgänge anbieten und durchführen.

Mit zahlreichen Teilnehmer\*Innen konnte unser Grundlehrgang in der Übungsleiter-Ausbildung C-Lizenz im Jahr 2020 noch im üblichen Format mit 40 Lerneinheiten (LE) stattfinden und am 15.03., direkt vor dem ersten Lockdown, abgeschlossen werden. Mit Unterstützung des LSB Niedersachsen wurde der darauffolgende erste Teil des Aufbaulehrganges verschoben und in ein Blended Learning Format umgewandelt. Den zweiten Teil haben wir im September wieder als Präsenzveranstaltung vor dem zweiten Lockdown in Himmelsthür durchführen können. Eine Fortbildung für die B-Lizenz (Prävention) in Präsenz wurde von den Teilnehmer\*Innen vor dem erneuten Lockdown gut und gern angenommen.

Im November und Dezember boten wir diverse Kurse und Fortbildungen in Form von Videoformaten und Onlinekursen an. Unsere kompetente Referentin Erika Franz, Ernährungsberaterin, gab wertvolle Tipps an unsere Übungsleiter\*Innen in Sachen „Sport und Ernährung“ weiter. Jana Hoffmann, Sportwissenschaftlerin vom ASVÖ Linz, begeisterte die Teilnehmer\*Innen als Referentin mit ihrem Wissen zu dem Thema „Sportpsychologie, Sport mit neurologischen Erkrankungen (Demenz etc.)“. Dieses Online-Angebot brachte für viele Übungsleiter\*Innen neue Erkenntnisse. In einer weiteren Video-Fortbildung zeigte sie den vielen Interessierten in Theorie und Praxis, wie man Jung und Alt auch unter Corona bedingten Einschränkungen zum Sport motivieren kann. Mein besonderer Dank gilt den beiden dafür, dass sie das digitale Lehren unserer Veranstaltungen sofort umgesetzt haben.

Im Jahr 2021 hatten wir wieder ansprechende und lehrreiche Online-Angebote ausgeschrieben. Erfreulicherweise wurden auch diese mit hohen Teilnehmerzahlen durchgeführt.

Ein Angebot für Referenten („Wie geht Zoom?“) fand in Kooperation mit dem LSB Niedersachsen statt.

Ab Juni durften wieder Präsenzlehrgänge ausgerichtet werden. Die Übungsleiter-Ausbildung mit ihren insgesamt 120 Lerneinheiten

wurde 2021 vom LSB Niedersachsen reformiert. An vier Wochenenden unterrichteten Joachim Staffelt und ich mit unserem Lehrteam die angehenden Übungsleiter\*Innen im Seminarraum unserer schönen Sportlehrstätte und - endlich wieder in der Sporthalle. Das von uns ausgewählte Trendsport-Thema „SUP Stand-Up-Paddling“ wurde in Kooperation mit dem TKJ Sarstedt von Heike Kirsch am Giftener See in Theorie und Praxis durchgeführt.

Zwei weitere ganztägige Fortbildungen wurden für die Verlängerung der ÜL-Lizenzen C und B genutzt.

Ein Wochenendlehrgang Ende November mit 25 Teilnehmer\*Innen rundete unser Programm ab. Unter anderem kamen hier unsere beiden Neuzugänge im Lehrteam zum Einsatz: Sarah Busche, Yogalehrerin, die fachkundig einen Einblick in dieses alte, ganzheitliche Übungssystem aus Indien vermittelte und Abbas Mrabbani, Weltmeister im Muay Thai, der die Übungsleiter\*Innen mit hoher Motivation und professionell an die Kampfkunst bzw. Selbstverteidigung heranführte.

Meines Erachtens ist der Sport im KSB Hildesheim auch in der Coronazeit stark geblieben. Das freut mich sehr. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Joachim Staffelt für die seit Jahren gute Zusammenarbeit und bei meinem tollen, kompetenten Lehrteam, das unsere vielen erfolgreichen Veranstaltungen mit ihrem qualifizierten Wissen und ihrem Einsatz bereicherte. Bleibt alle gesund!



*Regina Hoffmann  
Sport- und Lehrwartin*

# Bericht der SPORTABZEICHENREFERENTEN

## Die vergangenen Sportabzeichen Jahre 2020/2021 standen ganz im Zeichen von Corona.

Nach Angaben des LSB Niedersachsen haben sich die Sportabzeichenabnahmen landesweit in den letzten beiden Jahren halbiert. Dies trifft auch für den KSB Hildesheim zu. In 2020 wurden 2685 Sportabzeichen verliehen, in 2021 konnten bisher (Stand: 15.03.2022) 2450 Sportabzeichen beurkundet werden, einige Vereine haben ihre Zahlen noch nicht gemeldet. (zum Vergleich: in 2019 hatten wir 4.545 Sportabzeichen).

55 Stützpunkte mit derzeit 522 Prüferinnen und Prüfern werden im Kreis Hildesheim vom KSB betreut. Sie sind regelmäßig und bei jedem Wetter für unsere Sportlerinnen und Sportlern im Einsatz. Für dieses Engagement möchte ich als Sportabzeichenreferent und im Namen des KSB Hildesheim herzlich Danke sagen. Bitte macht weiter so!

Um neue Prüfer zu gewinnen, wurden zwei Grundlehrgänge u. a. in Sibbesse und Algermissen durchgeführt, sowie ein Turnlehrgang in der Lehrstätte des KSB Hildesheim, hier konnten auch langjährige Prüfer ihr Wissen auffrischen.

2020 wurde insgesamt vier Mal das 50. Sportabzeichen verliehen, einmal sogar die 55. Wiederholung, diese ging an Herrn Karl Scheide von Eintracht Hildesheim.

In 2021 gab es zwei Mal das 50. Sportabzeichen. Eckhard Weidel von Eintracht Hildesheim toppte unsere Statistik und es wurde – erstmalig – beim KSB das 65. Sportabzeichen verliehen. Dies ist schon eine tolle Leistung!

Unsere Auftaktveranstaltung mit Ehrungen von langjährigen Prüfer\*innen (ab 20 Jahren) konnte in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt nicht stattfinden. Unsere Prüfer\*innen wurden aber nicht vergessen und erhielten, sobald es die Lockerungen zuließen, von Oliver Schwarzbach und Dennis Münter jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Wie bereits seit einigen Jahren nahm der Bauhof Sibbesse auch in den Jahren 2020/21 am Sportabzeichen - Wettbewerb teil, alle Prüfungen wurden erfolgreich absolviert.

Ebenfalls erfolgreich waren die Mitarbeiter der Lammetal GmbH, waren es in 2020 nur 46 Urkunden konnte Martina Oberbeck in 2021 bereits wieder 91 Urkunden überreichen.

Über die Auswertung für des Schulwettbewerbes 2020 liegen derzeit noch keine Informationen vor, in 2021 wurde kein Wettbewerb ausgeschrieben, in 2022 soll der Schulwettbewerb wieder wie gewohnt stattfinden.



Lammetal



Bauhof Sibbesse



65. Sportabzeichen Eckard Weidel

**Wir  
gratulieren  
ganz  
herzlich!**

Im Vereinswettbewerb 2021 der Vereine ergeben sich folgende Platzierungen :

- 1. Gruppe ( bis 300 Mitglieder):**
  1. Platz LAV Alfeld
  2. Platz FSB Hildesheim
  3. Platz Heinder SV
- 2. Gruppe ( 300 bis 1000 Mitglieder )::**
  1. Platz TSV Warzen
  2. Platz TSV Borsum
  3. Platz TSV Brunkensen
- 3. Gruppe ( über 1000 Mitglieder )::**
  1. Platz TSV Gronau
  2. Platz DSC Duingen
  3. Platz SV Alfeld



56. Sportabzeichen Karl Scheide

*Oliver Schwarzbach  
Sportabzeichenreferent*

Die beiden Jahre 2020 und 2021 sind wohl die prägendsten Jahre für die Gesellschaft in der jüngeren Vergangenheit gewesen. Die Corona-Pandemie nahm sowohl privat als auch beruflich gravierenden Einfluss auf unseren Alltag.

Es war im März 2020 noch nicht absehbar, was genau auf uns zukommen sollte. Nach fast zwei Jahren Pandemie-Zeit mussten sich mit Themenschwerpunkte Digitalisierung, alternative Sportangebot, soziale Isolation, usw. auseinandergesetzt werden. Der Wandel musste aufgrund der dringenden Notwendigkeit sehr schnell umgesetzt werden und es wurden im diesem Zuge der Weiterentwicklung auch neue Potenziale erkannt. Ebenso musste neben der Anpassung der Strukturen und Angebote in der Vereinswelt auf die ständig, wechselnden Anforderungen der Corona-Verordnung eingegangen werden. Die Vereinsentwicklung hat bei vielen Sportvereinen aus Hildesheim sehr gut geklappt und man kann den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen gar nicht oft genug loben.

*Der schnelle Wandel durch die Digitalisierung*  
Bereits kurze Zeit nachdem im März 2020 der Lockdown begann, wandelte sich die Arbeit im Bereich der Organisationsentwicklung. Die Kreissportbünde aus Niedersachsen arbeiteten in dieser Zeit eng mit dem LSB Niedersachsen zusammen und tauschten sich intensiv zu der aktuellen Lage und dem weiteren Vorgehen für das Handlungsfeld aus. Der regelmäßige Austausch half mit der Situation umzugehen und es entwickelten sich erste Arbeitsgruppen für digitale Konzepte.

Als eines der Produkte entstanden die Online-Vereinssprechstunden, bei welchen Experten in einem kurzen 60-90-minütigen Format zu einer gewissen Thematik referierten und gezielte Rückfragen der Teilnehmer\*innen gestellt werden konnten. Auch der KSB Hildesheim bot in dieser Zeit eine große Breite an verschiedenen

Sprechstundenthemen an wie: ARAG-Sportversicherung, Haftung des Vorstands, Einführung der Digitalisierung für Sportvereine, Social Media, Einführung einer hauptamtlichen Stelle, Infos zur Integration, rechtliche Fragen rund um die Vereinswelt, sowie natürlich Fragen zu Corona.



SUP Stand-Up-Paddling mit dem TKJ Sarstedt



Sporttalk bei der Verleihung Sportbalance 2021

Mit diesen digitalen Formaten wurde, auch über den Landkreis Hildesheim hinaus, das Einzugsgebiet deutlich vergrößert, sodass die Teilnehmerzahlen auch sehr gut waren. In Zukunft sollen diese kurzen Online-Vereinsprechstunden, als weitere Ergänzung zu den Dienstleistungen des KSB, beibehalten werden.

Ein weiteres, neues Format war die Umsetzung der Veranstaltung „Neu im Vorstand“. Hierbei sollen neue und interessierte Vereinsvorstände über die Dienstleistungen des KSB Hildesheim informiert werden. In der eigenen Vorstellung des KSB lernen die Teilnehmer\*innen auch die handelnden Personen des KSB persönlich kennen und können ganz nach ihren Interessen individuelle Rückfragen stellen. Aufgrund der dynamischen Entwicklungen musste die erste Veranstaltung 2020 kurzerhand von einer Präsenz- in eine Online-Veranstaltung umgewandelt werden. Durch die mittlerweile erfahrenen Teilnehmer\*innen gelang auch dies sehr gut. 2021 folgte dann die erste Umsetzung in Präsenz in der KSB Lehrstätte in Hildesheim. Nach dem positiven Feedback zu der Veranstaltung möchten wir auch dieses Format weiterhin für Neue und Interessierte aus den Sportvereinen aus Hildesheim anbieten, um unsere Dienstleistungen vorstellen zu können.

### *Der Lernprozess und sammeln von Erfahrungen*

Durch den schlagartigen Wechsel in der Zusammenarbeit mussten auch neue Kompetenzen erworben werden. Zunächst wurden die Erfahrungen in der eigenen Zusammenarbeit ausprobiert, um diese dann später an die Akteure im Sport weiterzugeben. Somit wurden kurze Lehrgänge angeboten, bei denen der Umgang mit Zoom oder Tools für eine interaktive Seminalgestaltung vermittelt worden sind. Auch im Bereich der Vereinsberatungen ist das Angebot um die digitale Komponente erweitert worden. Das sonst nur in Präsenz bekannte Erstgespräch ließ sich nun auch in einem zweistündigen Onlinemeeting flexibel umsetzen. Das Online-Format soll keineswegs die Präsenz in den Beratungen ablösen, sondern lediglich aufzeigen, auf welche Art und Weise eine Prozessbegleitung durch zertifizierte LSB-Berater\*innen optional durchführbar ist.

Bei den ganzen Herausforderungen der digitalen Veränderungen, die auch auf Vereine zugekommen sind und weiterhin zukommen werden, haben wir uns mit dem LSB Niedersachsen auch im Bereich „Begleitung von Digitalisierungsprozessen im Sport“ weitergebildet, sodass auch hier eine Beratung ab sofort stattfinden kann.

Die Übersicht der verschiedenen Beratungsformate, sowie die Anmeldeformulare sind auf der Seite der Vereinshelden ([www.vereinshelden.org](http://www.vereinshelden.org)) zu finden. Das Erstgespräch (Einstiegsformat) wird vom LSB Niedersachsen sogar zu 100% gefördert.

### *Wechselnde Bedingungen beim Projekt „Ehrenamt überrascht“*

Es waren die Durchführungsjahre 3 und 4, wobei auch hier die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu verzeichnen waren. Das Projekt Ehrenamt wurde ins Leben gerufen, um engagierte Ehrenamtliche in ihrem Vereinsumfeld direkt zu überraschen und somit die verdiente Wertschätzung seitens des Vereins erfahren. Dabei sollen besondere und emotionale Momente z.B. die Überraschung der Übungsleiter\*innen mit einer Konfetti-Kanone beim Training kreiert werden. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit erhält der/die Ehrenamtliche ein Überraschungspaket, welches vom LSB Niedersachsen gefördert wird, sowie eine gerahmte Urkunde als Vereinsheld/in. Die Aktion kam bei den Vereinen bisher sehr gut an, weswegen das Projekt auch in Zukunft weitergeführt werden soll. In Zeiten der Corona-Pandemie waren die Anmeldezahlen, besonders 2020, aufgrund der Rücksicht auf die Gesundheit oder die Einschränkungen durch die Verordnungen eher niedrig. 2021 stiegen die Zahlen der Nominierungen wieder an, wobei auch hier bei der Umsetzung auf größere Menschenansammlungen verzichtet worden sind. Der Grund der Nominierungen bezog sich dabei aber auch nicht selten auf die tolle Arbeit während der Corona-Zeit und den Herausforderungen denen sich die Vereinsvertreter\*innen stellen mussten. Für den nächsten Durchführungszeitraum, der ab September 2022 beginnt, freuen wir uns schon jetzt auf viele, emotionale Überraschungen in den Sportvereinen.

Nominierungen für das Projekt können über die Seite der „Vereinshelden“ vorgenommen werden ([www.vereinshelden.org](http://www.vereinshelden.org))

Für alle Fragen zur Vereins- und Organisationsentwicklung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Philipp Garmann*

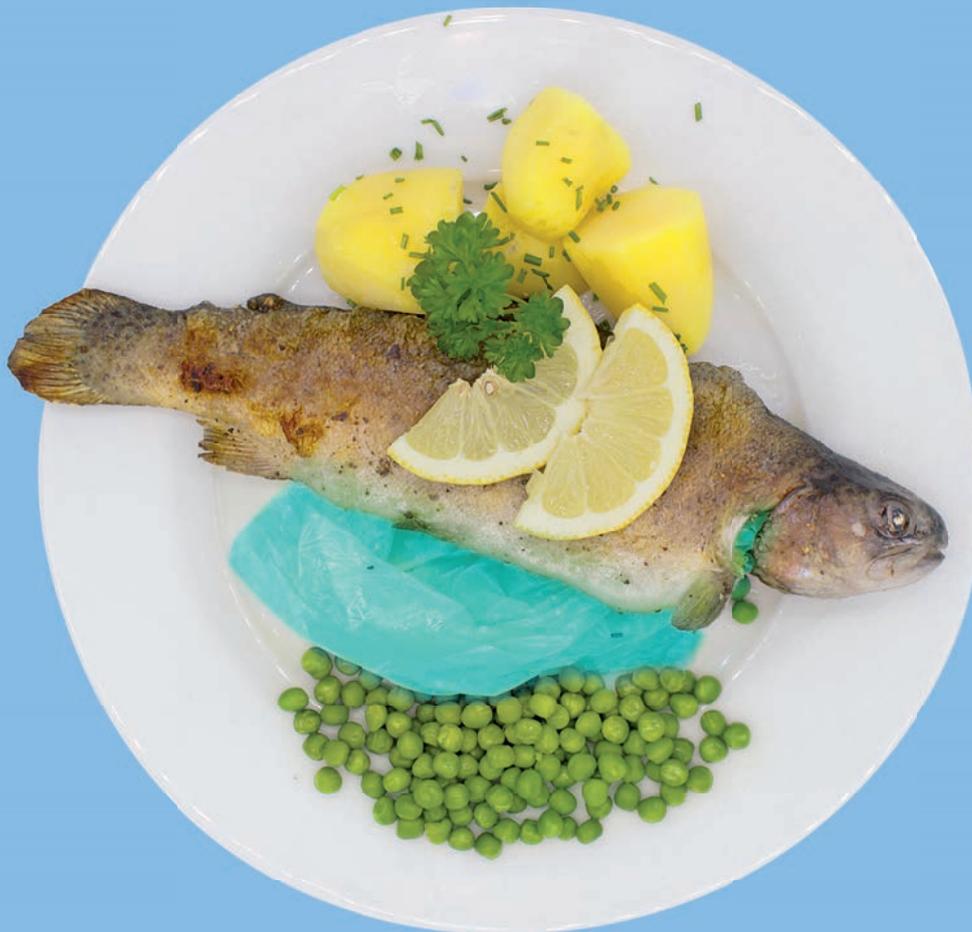
*Sportreferent Verein- und Organisationsentwicklung*

*Telefon: 05121/270584*

*E-Mail: [garmann@ksb-hi.de](mailto:garmann@ksb-hi.de)*

# Aus der Tonne auf den Teller!

Mikroplastik kommt zurück!



## Kein Plastik in die Biotonne – für deine Gesundheit!

- Aus Plastik in der Biotonne entsteht Mikroplastik
- Mikroplastik kommt in die Nahrungskette und gefährdet deine Gesundheit
- Tiere fressen Plastik und verenden daran – du bist verantwortlich für deine Umwelt

**Selbst kompostierbare Plastikbeutel gehören nicht hinein, denn sie verrotten zu langsam!**

Mehr unter:

[www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
HILDESHEIM



Ihr Kompostwerk in Hildesheim

Im Jahr 2020 konnten in Hildesheim leider nur wenige Maßnahmen über das eigene Kontingent bewilligt werden. Hierbei fiel der Rückgang der Anträge im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren auf. Dies ist vermutlich vor allem auf die Coronapandemie zurückzuführen.

Bei vielen Vereinen hat man vor allem zu Anfang der Pandemie gemerkt, dass es erstmal darum ging, überhaupt mit der Situation klarzukommen und zuschauen, wie es für ihren Verein weitergeht. Daher trat bei einigen das Thema Integration erstmal in den Hintergrund. Im Jahr 2021 ist der Trend der Anträge ebenfalls abnehmend gewesen, so dass man deutlich gemerkt hat, dass auf Grund der Coronapandemie Maßnahmen von den Vereinen geplant wurden sind, die dann im Nachhinein wieder abgesagt werden mussten, da sie nicht mehr durchführbar waren. Es wurden einzelne Camps oder Veranstaltungen durchgeführt, jedoch wurde auf langfristige Maßnahmen verzichtet, da durch die Coronapandemie, vieles sehr schlecht planbar geworden ist und viele Vereine sich von daher lediglich um die Aufrechterhaltung ihres Vereinsbetriebs kümmern konnten.

Ein weiterer Punkt der im Fokus der Arbeit der Koordinierungsstelle aus Hildesheim liegt, sind die Lehrgänge zum Thema Sprachen lernen in Bewegung. In Hildesheim war am 11.03.20 ein Schulungstermin angesetzt. Dieser musste leider auf Grund der auftretenden Corona-Situation abgesagt werden. Am 24.08.20 fand ein Sprache lernen in Bewegung Lehrgang mit den Freiwilligen Dienstleistenden und Auszubildenden von Eintracht Hildesheim statt. An dem Lehrgang nahmen knapp 20 Teilnehmer teil. Jedes Jahr versucht die Koordinierungsstelle einen Lehrgang für die neuen Freiwilligen anzubieten. Da diese direkt an Hildesheimer Grundschulen eingesetzt sind und daher direkten Zugang zu der Zielgruppe haben. Des

Weiteren sollte im Herbst ein Lehrgang mit dem neuen Konzept zu Sprache Lernen in Bewegung-Elementarbereich stattfinden. Da sich die Coronalage aber im Herbst ein weiteres Mal verschärft hat, musste die Schulung für Referenten beim LSB ausfallen, für die die Koordinierungsstelle angemeldet war.



*Regina Hoffmann und Abbas Mrbbani*

weiteren sollte im Herbst ein Lehrgang mit dem neuen Konzept zu Sprache Lernen in Bewegung-Elementarbereich stattfinden. Da sich die Coronalage aber im Herbst ein weiteres Mal verschärft hat, musste die Schulung für Referenten beim LSB ausfallen, für die die Koordinierungsstelle angemeldet war.

Im Netzwerk „Nordstadt wird zur Sportstadt“ engagiert sich die Koordinierungsstelle seit 2019. Der Migrationsanteil und Anteil von sozial schwachen Kindern in der Nordstadt ist einer der höchsten in Hildesheim. Das Gesundheitsamt der Stadt Hildesheim hat festgestellt das  $\frac{3}{4}$  der Kinder aus der Nordstadt bei der Schuleingangsuntersuchung nicht schulreif sind. Was nicht nur durch sprachliche Differenzen zu erklären ist, sondern auch vor allem durch die rückständige motorische Entwicklung der Kinder zu begründen ist. Dies kann vor allem damit erklärt werden, dass die Kinder in der Nordstadt kaum Möglichkeiten haben an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen, da diese in der Nordstadt nicht angeboten werden. Auf Grund von Corona fanden die regelmäßigen Austauschtreffen deutlich reduzierter und in der ersten Jahreshälfte nur Online statt. Das erste Präsenztreffen konnte im November stattfinden. Eigentlich sollte im Jahr 2021 in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus der Nordstadt ein Integrativer Fahrradkurs stattfinden. Auf Grund des sehr langen Lockdowns in diesem Jahr und einem sehr ausgebuchten Kalender im Kinder- und Jugendhaus der Nordstadt, war es leider nicht möglich, geeignete Termine für einen durchgehenden Fahrradkurs zu finden.

Durch die häufigen coronabedingten Absagen fand im April 2021 in Zusammenarbeit mit dem Sportreferenten für Organisationsentwicklung eine Online-Sprechstunde Integration statt. Diese sollte dazu dienen die Vereinsaktivitäten vor allem in Salzgitter und Hildesheim auszuweiten und wurde diesbezüglich vor allem hier beworben, war aber grundsätzlich für alle offen. Als Experten luden wir hierfür Roy Gündel vom LSB Niedersachsen ein. Ebenso wie diese Online-Vereinsprechstunde fanden die meisten Austauschtreffen lediglich online statt. Mit dem zusammenhängenden langen Lockdown war die Zeit bis Juni/Juli davon geprägt, dass keine Möglichkeit bestand etwas in Präsenz stattfinden zu lassen, somit war auch der Kontakt zu Vereinen meist nur über Telefon und E-Mail möglich. Dies erschwerte eine weitere Ausweitung der Vereinsaktivitäten, da die Vereine selbst erstmal schauen mussten, wann was wieder möglich ist und ihren Fokus daher auf den „normalen“ Vereinsbetrieb ausgerichtet haben und nicht so sehr auf neue Projekte im Integrationsbereich.

## Interkulturelles Sport- und Musikfest 2021



Ursprünglich war geplant im Sommer 2020 einen BARMER Go Sports Day in Hildesheim zu veranstalten. Auf Grund der Corona-Pandemie entschloss sich der KSB dann aber im Mai dazu, alle Planungen für Großveranstaltungen im Jahr 2020 einzustellen. Daher wurde der Go Sports Day in das Jahr 2021 verschoben. Der Go Sports Day wurde in Hildesheim vom Sportreferenten für Vereinsentwicklung und dem Geschäftsführer des KSB sowie Daniel Oppermann von der BARMER und Malte Losert vom LSB geplant. Da der KSB nur eine große Veranstaltung im Jahr veranstalten wollte, wuchs die Idee den Go Sports Day mit dem schon etablierten „Interkulturellen Sport- und Musikfest“ zusammenzulegen. Diese Idee wurde von Herrn Losert bei der Landesstelle der BARMER vorgestellt und stieß auf großen Zuspruch bei der BARMER. Somit konnte mit den Planungen im Mai



Rollstuhlbasketball



Bühnenprogramm Sport & Musikfest

begonnen werden. Im Planungsteam waren der KSB Geschäftsführer, der Sportreferent OE- und Sportjugend, die Koordinierungsstelle Integration im und durch Sport, der LSB, die BARMER Hildesheim, die Integrationsstellen der Stadt Hildesheim, Radio Tonkuhle, die Musikschule Hildesheim und die Malteser Hildesheim vertreten. Das Fest fand am 25.09.2021 auf dem Außengelände der Musikschule Hildesheim statt. Es konnten mit einem guten Hygienekonzept und der 3G-Regel etwa 1000 Menschen begrüßt werden. Neben einem tollen Bühnenprogramm mit einem Mix aus Sport, Musik und spannenden Interviews gab es mehrere Infostände und Mitmachaktionen von den Partnern der Veranstaltung.

# So will Hildesheim inklusive Sportstadt werden

Die Stadt bewirbt sich als Partner der Special Olympics 2023 in Berlin / Sportdezernent Malte Spitzer und KSB-Chef Frank Wodsack stellen ein Konzept vor

Von Katharina Franz

**Hildesheim.** Hildesheim will Athletinnen und Athleten der Special Olympics 2023 in Berlin beherbergen. Außerdem sollen Menschen mit Beeinträchtigung mehr Möglichkeiten in Sportvereinen bekommen.

Im Jahr 2023 steht ein großes Ereignis in der Bundeshauptstadt an, bei dem auch Hildesheim mitmachen möchte: die Special Olympics. Athleten und Athletinnen aus der ganzen Welt kommen dafür nach Deutschland – und zwar schon vier Tage vor Beginn der Wettkämpfe. Um Land und Leute kennenzulernen, sollen sie in so genannten „Host Towns“, also Gastgeber-Städten, untergebracht werden. Als eine solche hat sich auch Hildesheim beworben.

Ob es gelingt? Das wird im Dezember entschieden. Von da an würde alles ratzfatz gehen. Bereits im Januar 2022 würden die ersten Veranstaltungen stattfinden. Das wäre ganz im Sinne von Sozialdezernent Malte Spitzer und der Inklusionsbeauftragten Ulrike Dammann. Die beiden haben gemeinsam mit dem Kreissportbund (KSB) ein Konzept entwickelt, wie sie Hildesheim zur inklusiven Sportstadt machen wollen. „Das klingt plakativ, ist aber ernst gemeint“, sagt Spitzer. Für ihn ist der Sport das beste Mittel, um die 10000 Menschen mit Behinderung, die in Hildesheim leben, in die Gesellschaft einzubinden.

Das sieht auch der KSB-Vorsitzende Frank Wodsack so: „Menschen mit Beeinträchtigung sollen vom Rand in die Mitte der Gesellschaft geholt werden, also dorthin, wo etwas passiert.“ In den Schulen habe dieses Vorhaben trotz aller Bemühungen noch nicht „so astrein“ funktioniert. Doch die 87 Vereine im Stadtgebiet könnten sich als Inklusionsmotor entpuppen, so wie sie bereits als Integrationsbeschleuniger funktionierten.

Inklusion ist längst kein Neuland für alle Sportvereine mehr. Gerade bei den großen Vereinen wird laut Dammann schon viel gemacht – „die sprechen nur nicht darüber“, sagt die Inklusionsbeauftragte. Eine der Herausforderungen der nächsten zwei Jahre – über diesen Zeitraum erstreckt sich das vorläufige



Tennis im Rollstuhl – das gibt es zum Beispiel beim Hildesheimer Tennis-Verein.

FOTO: WERNER KAISER

„Das klingt plakativ, ist aber ernst gemeint.“

**Malte Spitzer**  
Sportdezernent der Stadt Hildesheim

Konzept – werde sein, auch bei kleineren Vereinen Angebote zu schaffen.

Um den Vereinsfunktionären Berührungspunkte zu nehmen, haben die Sportverbände eine Qualifizierungsoffensive gestartet. Trainer und Übungsleiter sollen fortan auch Schulungen zum Thema Inklusion machen dürfen und so ihre Lizenz verlängern können.

Ein weiteres Hindernis ist in vielen Bereichen die Infrastruktur. Wie gelangen Menschen mit Beeinträchtigung an die Sportstätten? Sind diese barrierefrei zugänglich? Um so etwas ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken, könnte die geplante Beteiligung an den Special Olympics hilfreich sein.

Einige Vereine in Stadt und Kreis sind in Sachen Inklusion schon aktiv: zum Beispiel Großverein Eintracht Hildesheim oder auch der Hildesheimer Tennis-Verein. Hier trainieren zum Beispiel Rollstuhlfahrer Felix Lieke und eine sehbehinderte Spielerin. Verein und Trainer geben sich sehr viel Mühe, doch oft fehlt es den behinderten Sportlern an Spiel- und Trainingspartnern. Der Hildesheimer Felix Lieke

ist übrigens Deutscher Meister in seiner Klasse. Und Tischtennispieler Björn Schnake aus Sorsum gewann bei den Paralympics Bronze. Dennoch gibt es beim Thema Inklusion im Sport noch viel zu tun.



Sportdezernent Malte Spitzer, Inklusionsbeauftragte Ulrike Dammann und KSB-Chef Frank Wodsack (von links) bei der Vorstellung des Inklusions-Projektes.

FOTO: KATHARINA FRANZ

Bericht in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 12.10.2021

# Bericht über die INKLUSION

Zusammen mit der Stadt Hildesheim und dem Landessportbund (LSB) haben sich der Kreissportbund Hildesheim (KSB) auf den Weg gemacht, ein umfassendes Konzept im Bereich Inklusion in Hildesheim umzusetzen.

Als ersten Schritt wurde eine Lenkungsgruppe gegründet und zusammen mit dem LSB bei dem Behinderten- und Inklusionsbeirat vorgesprochen und die Planungen erläutert. Aus der Lenkungsgruppe entstand dann der Fachbeirat mit folgenden Vertretern: Frau Bode (KSB), Frau Theide (Behinderten- und Inklusionsbeirat), Frau Dammann (Stadt Hildesheim), Herr Schattmann (Laufschule Anlauf) und Herr Keine (Diakonie Himmelsthür).

Die ersten Aufgaben und Ziele des Fachbeirats waren: Identifikation von barrierefreien Sportstätten (vor allem Schwimmhallen-Besichtigungen), Inklusion beim „Interkulturellen Sport- & Musikfest“ meets Go Sports Day am 25.09.2021, eine Auftaktveranstaltung am 11.10.2021, ein Qualifix Inklusion am 27.11.2021 und ein Sportentwicklungskonzept gemeinsam zu entwickeln.

Als großer Erfolg konnte die Auftaktveranstaltung am 11. Oktober verbucht werden. Zu diesem Termin kamen 40 Teilnehmer\*innen in einer Präsenzveranstaltung im Rathaus in Hildesheim zusammen. Zu Beginn stellte der Niedersächsische Tennisverband vor wie Inklusion im Sport umgesetzt werden kann und welche Vorteile sich für Sportvereine dabei ergeben können. Anschließend wurde das Projekt „Teilhabe im Sport“ vom Landessportbund sowie die Strategie der Stadt Hildesheim zur Förderung der Inklusion präsentiert. Neben den theoretischen Inhalten wurden noch Best-Practice Beispiele aus Vereinen gegeben und der gemeinsame Austausch unter den Teilnehmenden ermöglicht. Die Veranstaltung selbst wurde vom Comedian, Moderator und Schauspieler Tan Canglar, der selbst



*Ansprache im Rathaus*



*Sportdezernent Malte Spitzer, Inklusionsbeauftragte Ulrike Dammann, KSB-Chef Frank Wodsack*

aus Hildesheim kommt, moderiert.

Der nächste Entwicklungsschritt des Konzepts ist die Einführung des Runden Tisch bei dem weiteren Interessenten und Partner gewonnen werden, sich mit der Thematik ausgetauscht und weitere gemeinsame Veranstaltung bzw. Aktivitäten geplant werden sollen. Der nächste Runde Tisch findet am 06. Mai statt.

# Bericht über die KSB-SPORTLEHRSTÄTTE

Der KSB führt und verwaltet die vom LandesSportBund Niedersachsen e. V. anerkannte Sportlehrstätte.

Im Jahr 2021 haben wir vom LSB die Anerkennung als „Sportlehrstätte von landesweiter Bedeutung“ erhalten. Die Sportlehrstätte liegt inmitten eines Schul- und Sportzentrums. Die vier Tagungsräume bieten Platz für Schulungen, Seminare, Jahreshauptversammlungen oder sonstigen Veranstaltungen. Den Gästen stehen Medien und Lehrmaterialien wie z. B. Beamer, Musikanlage, Flipcharts, Whiteboards, Metaplan-Stellwände und Moderationskoffer zur Verfügung. Auch die nahegelegene zweiteilige Turnhalle, der Gymnastikraum, die Sportanlage des TuS Himmelsthür (Fußballfelder, 400-Meter-Laufbahn, Weitsprunganlage, zwei Beachanlagen) laden zu Schulungen und Weiterbildungen in der Sportlehrstätte ein. Für Naturfreunde ist der am Haus liegende Grüngürtel für sportliche Aktivitäten wie Joggen, Nordic Walking und Fahrradfahren perfekt geeignet. Unsere Schwimm- und Tauchgruppen können in dem 50 Meter entfernten Hallenbad mit Saunabetrieb von Eintracht Hildesheim ihr Training abrunden.

Für einen längeren Aufenthalt bietet die KSB-Sportlehrstätte 16 Ein- bis Vier-Personen Zimmer mit insgesamt 42 Betten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und WC.

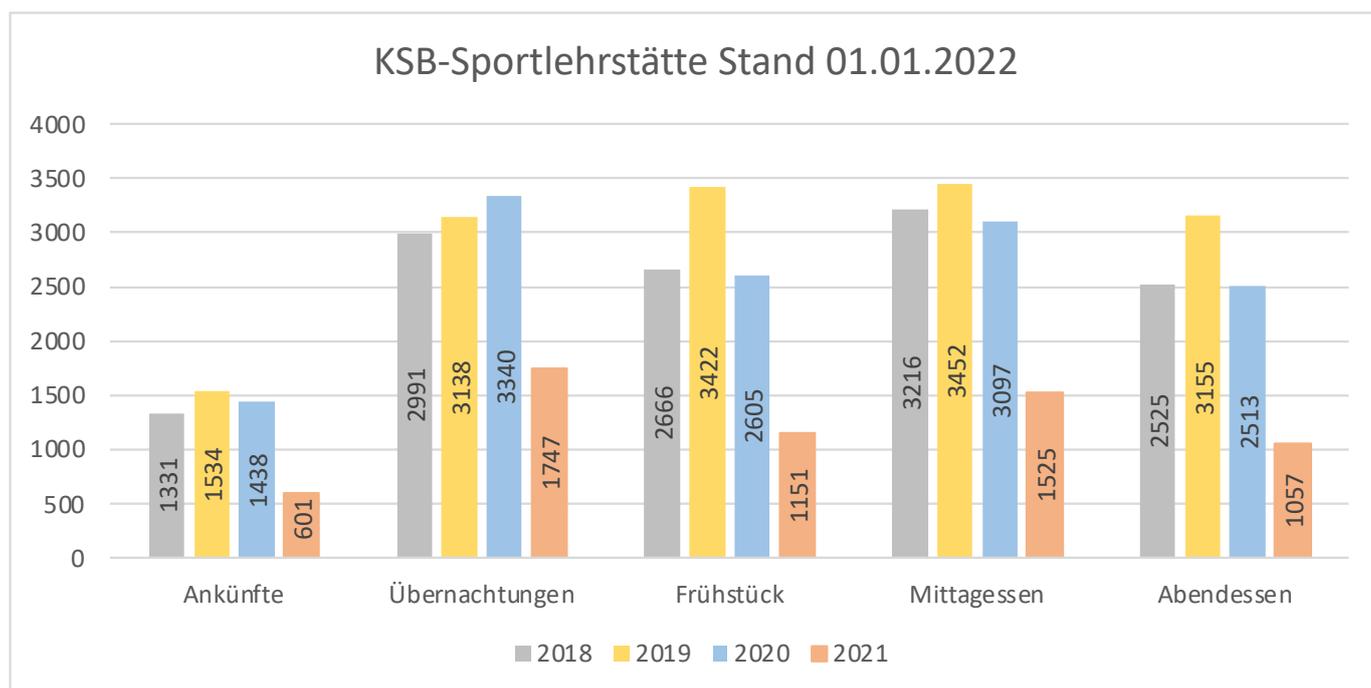
Der KSB Hildesheim freut sich über seine immer wiederkehrenden Gäste, aber auch über Neue! Immer mehr Gruppen, besonders unsere Mitgliedsvereine, fanden den Weg in die Sportlehrstätte und haben unter anderem Mitgliederversammlungen durchgeführt.

In den letzten beiden Jahren hat der KSB immer weiter in den Ausbau und die Erhaltung sowie die Ausstattung der Lehrstätte investiert.

Für 2022 steht die energetische Sanierung der Heizungsanlage mit moderner Solarthermie an. Hierfür hat der KSB bereits die Bewilligung von Fördermitteln erhalten.

Die Corona Pandemie hat in den Jahren 2020 und 2021 zu rückläufigen Gästezahlen geführt. Zurzeit steigen die Buchungszahlen aber wieder erheblich an, weil zahlreiche Bildungsveranstaltungen, Seminare und Tagungen nachgeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an unseren Pächter, Peter Schirmer, aussprechen. Er betreut die Gäste vor Ort und kümmert sich um das Haus und die Verpflegung.





**DEULA Hildesheim GmbH**

**Wir machen dich mobil!**

## **Führerscheine aller Klassen!**

## **Motorsägen- Kurse!**

PKW, LKW, Bus,  
Motorrad, Traktor.

Förderungen  
möglich!

Ausbildung in ca. 3  
Wochen möglich!

**Führerschein**

**BF 17**

**Begleitetes Fahren  
ab 17 Jahren**

Tages- und  
Wochenlehrgänge für den  
privaten und gewerblichen  
Bedarf!

AS Baum I, AS Baum II,  
Baum- und Gehölzpflege,  
Obstbaumschnitt,  
Freischneider usw.

**[www.deula-hildesheim.de](http://www.deula-hildesheim.de)**

Lerchenkamp 42-48, 31137 Hildesheim, Tel.: 05121 7832-0

Tel.: 05121 7832-31/-28 (Fahrschule direkt)

**Ferienlehrgang ausgebucht?  
Bei uns kannst du ganzjährig  
jederzeit einsteigen!**



**Sie planen eine Veranstaltung? Wir haben den passenden Raum für Sie!**

**Gästezimmer \* Catering \* Gabelstapler \* Hubarbeitsbühne \* Ladekran \* Teleskopklader \* Drohnen**

# Bericht über den SPORTSTÄTTENBAU

Über die Förderung „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus“ werden vom LandesSportBund Niedersachsen e.V., aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen sowie der neuen Landesrichtlinie (VW Milliarde) Baumaßnahmen von Sportvereinen gefördert, die mit der sportlichen Nutzung in Zusammen stehen (Sport-, Bewegungs- und Begegnungsräume). Die Antragsstellung erfolgt über den KreisSportBund Hildesheim e.V.

Die Richtlinie differenziert zwischen einer Förderung von Baumaßnahmen

- zur Bestandssicherung
- zur Bestandsentwicklung
- und im Rahmen des Struktur- und Entwicklungsfonds Bestandsicherungsmaßnahmen

Hierzu zählen Maßnahmen, die zur baurechtlichen, betriebsorganisatorischen und finanziellen Absicherung der baulichen Anlagen erforderlich sind inkl. Sanierung und Modernisierung.

Mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben sind als Eigenmittel durch den Verein einzubringen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 30 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 100.000,- €.

### Bestandsentwicklungsmaßnahmen

Hierzu zählen bauliche Maßnahmen, z.B. Erweiterungsmaßnahmen bestehender Anlagen, Umnutzung oder Umbau von Gebäuden und Freiflächen, die dem Sportverein bisher nicht zur Verfügung standen sowie Neubauten, die eine Neuausrichtung des Sportvereins unterstützen.

Mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben sind als Eigenmittel durch den Verein einzubringen. Die Förderhöhe beträgt bis zu 35 % der förderfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 100.000,- €.

### Struktur- und Entwicklungsfonds

Mit dem Struktur- und Entwicklungsfonds werden Vereine in finanzschwachen Kommunen besonders gefördert. Die Baumaßnahmen sind hinsichtlich ihrer Notwendigkeit zu begründen. Bei Baumaßnahmen von Vereinen in finanzschwachen Kommunen wird im Rahmen des Struktur- und Entwicklungsfonds eine Förderung in Höhe von bis zu 65 v. H. der förderungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch bis zu einem Betrag von 200.000 €, gewährt. Eine Förderung über 100.000 € bedarf der Einzelfallprüfung.

### Welche Fristen sind zu beachten?

- Antragsstellung bis spätestens zum 31.08 für eine Förderung im Folgejahr (bei Maßnahmen > 25.000,00 €)
- Antragsstellung bis spätestens zum 31.10 für eine Förderung im Folgejahr (bei Maßnahmen < 25.000,00 €)
- Einreichung des Antrags auf Auszahlung der Förderung im Jahr der Bewilligung bis spätestens 31.12.
- Einreichung des Verwendungsnachweises zur Endabrechnung spätestens ein Jahr nach Ablauf des Bewilligungszeitraums

### Wer ist mein Ansprechpartner?

Der KSB steht für eine Beratung zur Verfügung, auch wenn sich ein Verein erst in der Ideenphase für eine zu fördernde Maßnahme befindet.

Entsprechende Beratungsanfragen sind an unseren Geschäftsführer, Dennis Münter, zu richten.

Tel.: 05121-270583, E-Mail: [muentner@ksb-hi.de](mailto:muentner@ksb-hi.de)

Eine Übersicht der Mittelverwendung des KSB Hildesheim entnehmen sie bitte der folgenden Tabelle:

Jahr	2019	2020	2021	2022
Gesamten Investitionsvolumen	521.466,77 €	521.171,54 €	1.138.620,19 €	1.674.313,26 €
Zur Verfügung gestellte Mittel	156.380,67 €	155.188,76 €	363.420,07 €	420.023,00 €
Anzahl geförderter Projekte/Vereine	17	20	20	31

Der LandesSportBund Niedersachsen stellt den Sportvereinen unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Der KreisSportBund Hildesheim e. V. unterstützt seine Mitgliedsvereine gerne bei der Antragsstellung. Beispiele für Zuschüsse und Förderungen sind Veranstaltungen (Organisationsentwicklung), integrative Sportangebote (Sportentwicklung) oder Kooperationen Kita/Verein (Sportjugend).

### **Zuschuss für nebenberufliche Übungsleiter und Trainer**

Der LandesSportBund Niedersachsen e. V. stellt aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen seinen Mitgliedsvereinen, ergänzend zu kommunalen Mitteln, Zuschüsse für lizenzierte nebenberufliche Übungsleiter zur Verfügung. Ab 2020 werden die Anträge für die ÜL/T-Bezuschussungen auf Basis einer neuen Richtlinie ausschließlich online gestellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. und KreisSportBundes Hildesheim e. V.

- 2018 haben 173 Vereine insgesamt 870 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 318.616,54 Euro an die Vereine ausgezahlt.
- 2019 haben 174 Vereine insgesamt 852 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 317.281,24 € Euro an die Vereine ausgezahlt.
- 2020 haben 154 Vereine insgesamt 918 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 330.011,00 € Euro an die Vereine ausgezahlt.
- 2021 haben 165 Vereine insgesamt 977 Übungsleiter abgerechnet. Der KSB hat insgesamt 307.036,00 € Euro an die Vereine ausgezahlt.

### **Sportgeräteförderung**

Der KreisSportBund Hildesheim e.V. ist einer der wenigen KreisSportBünde, welcher seinen Mitgliedsvereinen eine Bezuschussung für die Anschaffung von Sportgeräten ermöglicht.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der dem KSB zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

2018 und 2019 betrug der Fördertopf jeweils 8.000,- Euro.

Ab 2020 beträgt der Fördertopf 10.000,00 Euro.

Im Jahr 2018 haben 29 und im Jahr 2019 18 Vereine die Sportgeräteförderung in Anspruch genommen. Im Jahr 2020 waren es 11 Vereine, im Jahr 2021 29 Vereine.

Bezuschussungsfähig sind Anschaffungen von Sportgeräten, die zur unmittelbaren Ausübung einer spezifischen Sportart notwendig und transportabel, d. h. nicht mit dem Boden oder der Wand verankert sind und deren Anschaffungspreis pro Einzelgerät mindestens 50,- EUR brutto beträgt. Die gesamten Anschaffungskosten müssen mindestens 400,00 € Brutto betragen. Dies gilt auch für Geräte, die zur Messung und Darstellung einzelner Ergebnisse notwendig sind und überwiegend der Darstellung von wettkampf- und/oder trainings- bzw. leistungsdiagnostischen Ergebnissen dienen.

Der Zuschuss wird grundsätzlich als nicht rückzahlbare Beteiligungsfinanzierung bewilligt. Er beträgt maximal 30% des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 800,- EUR pro Verein pro Jahr.

Für 2022 ist erneut ein Fördertopf in Höhe von 10.000,- Euro vorgesehen. Anträge sind noch bis zum 31.07.2022 möglich.

Anzeige



### **Klubhaus des TuS Grün-Weiß**

Peter Schirmer

Julianenaue 17 · 31137 Hildesheim

Telefon 01 76 - 20 32 02 76

### **Öffnungszeiten:**

Mo + Di Ruhetag

Mi – So 17 – 22 Uhr

und nach Vereinbarung



## Auf die Plätze, fertig, los: Die „Sterne des Sports“ starten in die nächste Runde!

Liebe Sportvereine,

es ist wieder soweit: Gemeinsam mit dem Kreissportbund Hildesheim und dem Regionssportbund Hannover schreiben wir auch 2022 den erfolgreichen Wettbewerb „Sterne des Sports“ aus!

Vereinsport ist viel mehr als nur Training für den Körper. Sporttreiben im Verein heißt: Freude an Bewegung zu entdecken, Menschen kennenzulernen, zu einem Team zusammenzuwachsen und sich und anderen besondere Momente zu schenken. Die Arbeit der Sportvereine hält unsere Region in Schwung und stärkt deren Zusammenhalt. Dieses gesellschaftliche Engagement möchten wir auch in diesem Jahr entsprechend würdigen und rufen deshalb alle Sportvereine in unserer Region dazu auf, bei unserem Wettbewerb „Sterne des Sports“ 2022 mitzumachen!

**Zeigen Sie, was in Ihrem Sportverein steckt und bewerben Sie sich bis zum 30. Juni 2022** ganz einfach online über unsere Internetseite [www.vb-eg.de/sterne-des-sports](http://www.vb-eg.de/sterne-des-sports). Ob Umweltschutz, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendsport, Gesundheitsprävention – stellen Sie in Ihrer Bewerbung die Besonderheiten Ihres Engagements vor.

Ab diesem Jahr gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Geld zur Umsetzung Ihres Projektes einzusammeln – und zwar durch Crowdfunding über die Plattform „**Viele schaffen mehr**“. Profitieren Sie mit Ihrer Idee von einer erhöhten Sichtbarkeit und erhalten Sie zusätzlich die finanziellen Mittel, die Ihnen bisher zur Realisierung Ihrer Initiative fehlten. Mehr Infos dazu erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Auf den Gewinner warten ein „Großer Stern des Sports“ in Bronze und ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro. Außerdem zieht der lokale Sieger in das Landesfinale der „Sterne des Sports“ in Silber ein. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de).

Fragen rund um den Wettbewerb und die Bewerbung beantwortet Ihnen gerne:

**Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen**

**Ansprechpartnerin:** Angelika Babinski

**Telefon:** 05132/ 82 83 53

**E-Mail:** [angelika.babinski@vb-eg.de](mailto:angelika.babinski@vb-eg.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Herzliche Grüße

**Ihre Volksbank eG**



**Erfolg ist immer auch Teamsache.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Wir wissen, dass man nur in einer starken Gemeinschaft erfolgreich sein kann. Deshalb zeichnen wir mit dem Deutschen Olympischen Sportbund Vereine aus, die sich besonders für unsere Gesellschaft engagieren. Mit der Initiative „Sterne des Sports“ können wir zuversichtlich nach vorne blicken und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Mehr in Ihrer Bank und unter [sterne-des-sports.de](http://sterne-des-sports.de)



Eine Initiative von



**Volksbank eG**  
**Hildesheim-Lehrte-Pattensen**





Mit Spannung warten die Vertreter der elf Vereine auf die Bekanntgabe der Gewinner.



Großer Stern des Sports in Bronze: Gute Stimmung bei der Jury und der Eintracht. FOTOS: MEYER

# „Dieser Preis ist für uns etwas ganz Besonderes“

Sterne des Sports: MTV Elze auf Platz 2 / Sieg für Eintracht

Kreis – „Wir haben uns schon gefreut, dass wir ein zweites Mal eingeladen wurden. Dass wir jetzt auch noch zu den Preisträgern gehören, ist für uns etwas ganz Besonderes.“ Große Freude herrschte am Donnerstagabend bei Annika Hurnaus. Die Leiterin der Judo-Abteilung des MTV Elze konnte in Lehrte an der Preisverleihung der „Sterne des Sports“ teilnehmen. Den ersten Platz und damit den Großen Stern in Bronze sicherte sich Eintracht Hildesheim.

Die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen kürte gemeinsam mit dem Kreissportbund Hildesheim und dem Regionssportbund Hannover die Sieger des Wettbewerbs auf regionaler Ebene. „Wir sind gespannt, was uns heute erwartet“, sagte Clemens Lücke, Vorstandsvorsitzender der Eintracht, als er die Volksbank in Lehrte betrat. Auch wenn sein Verein zu den „alten Hasen“ gehört und 2017 bereits mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold geehrt wurde, war das vergangene Jahr auch für die Eintracht ein besonderes.

„Gerade im Hinblick auf die anhaltenden Einschränkungen, mit denen Sportvereine noch immer zu kämpfen haben, ist es uns eine besonders große Freude, ihr gesellschaftliches Engagement auch 2021 entsprechend zu würdigen“, sagte Volker Böckmann, Vorstandsmittglied der Volksbank,



Die regionalen Sieger der „Sterne des Sports in Bronze“ bei der Preisverleihung (hinten v.l.): Ronja Kampmann und Klara Leibold (Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde), Dagmar Ernst (Regionssportbund Hannover), Volker Böckmann (Volksbank eG), (Mitte v.l.): Boris Böcker (Volksbank eG), Annika Hurnaus (MTV Elze); (vorne v.l.) Clemens Lücke (Eintracht Hildesheim), Frank Wodsack (Kreissportbund Hildesheim) und Joshua Becker (Eintracht Hildesheim).

zur Begrüßung. Gemeinsam mit Dagmar Ernst (Vorstand Vereinsentwicklung Regionssportbund Hannover), Frank Wodsack (Vorstandsvorsitzender Kreissportbund Hildesheim) und Boris Böcker (Bereichsleiter Marke & Events Volksbank) bildete er die Jury. Und die Auswahl der Sieger fiel ihnen nicht leicht. „Die

Sportvereine haben neben Kreativität und Engagement vor allem eins bewiesen: Sie lassen sich nicht unterkriegen und sind selbst in herausfordernden Zeiten für ihre Mitglieder da.“, so Wodsack und schickte mahnende Worte in Richtung der Politik: „Der Sport hat stark gelitten, und es hat viel zu lange gedauert,

bis Lockerungen auf den Weg gebracht worden.“ Umso erfreulicher sei es, dass die Vereine keine größeren Verluste an Mitgliedern hinnehmen mussten. Das sei auch ein Ergebnis des großen Engagements und der Ideen, wie sich auch an den Projekten der elf Vereine zeigen würde.

Aus dem Landkreis Hildesheim waren neben der Eintracht und dem MTV Elze auch der VfL Nordstemmen („Aus Alt macht Neu“) sowie der SC Harsum, TVE Algermissen und SVE Bad Salzdetfurth beteiligt. Nachdem Frank Wodsack und Dagmar Ernst die eingereichten Projekte vorgestellt haben, wurde es spannend. Die regionalen Sieger der „Sterne des Sports in Bronze“ wurden anschließend von Volker Böckmann verkündet. Neben den drei Preisträgern (siehe nebenstehenden Bericht) konnten sich die weiteren Teilnehmer über einen Bonus von 100 Euro für die Vereinskasse freuen. „Das Geld wollen wir nutzen, um weitere Projekte zu realisieren. Wir haben schon viele Ideen“, sagte Annika Hurnaus mit Blick auf die 1000 Euro, die es zusätzlich zum Stern gab. „Wir sind begeistert, zwei Preisträger kommen aus Hildesheim“, so Wodsack. ey



Übergabe der Urkunde: Frank Wodsack, Vorstandsvorsitzender des KSB Hildesheim, gratuliert Elzes Abteilungsleiterin Annika Hurnaus, in der Mitte Dagmar Ernst vom Regionssportbund.

## DIE PREISTRÄGER

# „Für Fitness und gegen Langeweile“

Vorstellung der drei Siegerprojekte

Kreis – Eintracht Hildesheim konnte die Jury mit seinem Projekt „Ein Sportverein & noch viel mehr“ überzeugen: Mit insgesamt 37 Maßnahmen war er auch während Corona für seine Mitglieder aktiv. Er schuf diverse sportliche und kreative Angebote für Kinder, Erwachsene und Senioren, so beispielsweise coronakonforme Sportangebote im Kindergarten („Sport am Zaun“) und an Schulen („Fitte Füße – klarer Kopf“) – auf Abstand, im Freien und kontaktlos. Das Eintracht-Team kümmerte sich auch verstärkt um das Wohlbefinden seiner älteren Vereinsmitglieder. So wurde enger telefonischer Kontakt mit 700 Senioren gepflegt und beispielsweise Einkaufshilfen angeboten. Für die sportliche Betätigung von Zuhause aus wurde ein Fitnessbogen erstellt und andie Haushalte verschickt. Das sind nur einige Beispiele der insgesamt 37 Aktivitäten, mit denen sich Eintracht Hildesheim den „Großen Stern des Sports in Bronze“ sicherte.

Die Judo-Abteilung des MTV Elze erhielt für ihr Projekt „Für Fitness, Gesundheit und gegen Corona-Langeweile. Für ALLE.“ den zweiten Preis, einen „Kleinen Stern des Sports



Clemens Lücke: „Auch dieser Stern ist für uns etwas ganz Besonderes.“

in Bronze“. Der Verein hat nicht nur seine kreativen Aktivitäten während der Kontaktbeschränkungen fortgeführt, sondern viele neue Ideen entwickelt. So erstellte der MTV Elze beispielsweise einen Sport- und Spielkatalog „Sport auf Abstand“ und veranstaltete ein virtuelles Fitness-Wochenende mit 60 verschiedenen Sportangeboten und Teilnehmern aus ganz Niedersachsen, Hessen, Bremen und Bayern. Damit hat die Sparte nicht nur ihre eigenen Mitglieder sportlich auf Trab gehalten, sondern auch über die Bundeslandgrenze hinaus weitere Vereine und Sportinteressierte inspiriert.

Der dritte Preis, ebenfalls ein „Kleiner Stern des Sports in Bronze“, ging an den Ruderverein für das Große Freie Lehrte/Sehnde für das Projekt „Traute - über den Mut, durch gezielte persönliche Förderung Frauen über sich hinauswachsen zu lassen“. Dabei geht es darum, die Fähigkeiten und Persönlichkeit von Frauen und jungen Mädchen zu stärken, beispielsweise durch Fortbildungen für Trainerlizenzen im Verein. Mehr Woman-Power im Verein: das ist das Ziel des Rudervereins.



Boris Böcker: „Wir freuen uns, über die vielen kreativen Beiträge der Vereine.“

## Jetzt bewerben!

### Luchse-Trainerin Sidney Parsons übernimmt die Schirmherrschaft für die Sterne des Sports 2022

Zum 19. Mal suchen die Hannoversche Volksbank und ihre Niederlassungen Volksbank Hildesheimer Börde und Volksbank Celle in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und dem Regionssportbund Hannover sowie den Kreissportbünden Hildesheim und Celle Sportvereine, die durch ihr gesellschaftliches Engagement überzeugen. Als Schirmherrin hat die Hannoversche Volksbank Sidney Parsons, Cheftrainerin des Basketball-Bundesligisten TK Hannover – Die Luchse gewonnen.

„Mit Sidney Parsons als Schirmherrin haben wir eine Persönlichkeit gewonnen, die für professionellen Sport genauso wie für gute Nachwuchsarbeit in der Breite steht. Die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Vereinen rückt dadurch in das Scheinwerferlicht“ erklärt Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank. Es winken zudem attraktive Geldpreise für die Vereinskasse.

Sidney Parsons hat sofort ihre Unterstützung zugesagt und freut sich auf die Neuausgabe der Sterne des Sports: „Die Sportvereine haben besonders in den letzten zwei Jahren flexibel auf die veränderten Herausforderungen der Pandemie reagiert und Einzigartiges geleistet. Ich freue mich schon auf die Bewerbungen.“

Die Online-Bewerbung für die „Sterne des Sports“ ist ab dem 1. April 2022 über [www.hannoversche-volksbank.de](http://www.hannoversche-volksbank.de) möglich. Die Bewerbungen müssen bis spätestens 30. Juni 2022 vorliegen. Fragen beantwortet Marina Naujoks: Tel. 0511 1221-8744 / E-Mail [marina.naujoks@hannoversche-volksbank.de](mailto:marina.naujoks@hannoversche-volksbank.de).

### Die drei Stufen der Sterne des Sports:

Großer Stern des Sports in Bronze - Regionale Ebene

Großer Stern des Sports in Silber - Landesebene

Großer Stern des Sports in Gold - Bundesebene

Die bisherigen Sterne des Sports-Preisträger der Hannoverschen Volksbank und Ihrer Niederlassungen:

2004 - Schirmherr Bastian Hellberg

TS Großburgwedel e.V. (Projekt „Herzsportgruppe“, Landessieger, 2. Platz Bundesfinale)

2005 - Schirmherr Martin Kind

TSV Neustadt e.V. (Projekt „Kindergarten-Sport“, Landessieger, 6. Platz Bundesfinale)

2006 - Schirmherr Altin Lala

TC Bissendorf e.V. (Projekt „Volligieren für Behinderte“) und RSG Hannover (Projekt „Kartsport für Behinderte“)

2007 - Schirmherr Grischa Niermann

TS Großburgwedel e.V. (Projekt „Fit statt fett“, 2. Platz Landesfinale)

2008 - Schirmherr Eike Onnen

UBC Tigers (Projekt „Easyballing - We got game“, 3. Platz Landesfinale)

2009 - Schirmherr Konstantin Rausch

Hannover Indians (Projekt „Nachwuchsförderung an Schulen“, 2. Platz Landesfinale)

2010 - Schirmherrin Sandra Wallenhorst

Hannoverschen Sportclub von 1893 e.V. (HSC) und Schützengesellschaft Anderten von 1901 e.V. (Projekt „e.co-Kids“, Landessieger, 4. Platz Bundesfinale)

2011 - Schirmherrin Bibiana Steinhaus

TSV Anderten e.V. (Projekt „Schülertriathlon – gemeinsam sind wir stark“)

2012 - Schirmherr Manuel Schmiedebach  
Eintracht Hannover e.V. (Projekt „Aktiv aus dem Stimmungstief“,  
Landessieger und Bundessieger)

2013 – Schirmherrin Britta Heidemann  
TSZ Odeon Hannover e.V. (Projekt „Odeon-Dollar“)

2014 – Schirmherr Lars Lehnhoff  
RVC Wedemark e.V. (Projekt „Get unified“)  
TC Blau-Weiß Faßberg (Projekt „Tennissterne“)

2015 – Schirmherr Phillip Schorp  
TSV Berenbostel e.V. (Projekt „Ausbildungskooperation, 3. Platz  
Landesfinale)

2016 – Schirmherr Florian Meyer  
SG Letter 05 e.V. (Projekt „Laufpass für Kids“, 3. Platz Landesfinale, 2.  
Platz Publikumspreis auf Bundesebene)  
MTV Eintracht Celle e.V. (Projekt „Spielen und Turnen mit Handicap“)

2017 – Schirmherr Andreas Toba  
Kanu-Gemeinschaft List e.V. (Projekt „Kanus für Namibia“, Förder-  
preis im Landesfinale)

2018 – Schirmherrin Ruth Sophia Spelmeyer  
TuS Eschede e.V. (Projekt „WIR Gefühl im Sportverein“, 1. Platz Lan-  
desfinale, 4. Platz Bundesfinale)

TS Großburgwedel e.V. (Projekt „Vom Turnkind zum Trainer“, 2. Platz  
Landesfinale)

2019 – Schirmherr Timo Kastening  
SV Odin e.V. (Projekt „Rugby als Gewaltprävention an Schulen“, 3.  
Platz Landesfinale)

2020 – Schirmherrin Anna-Lena Füllkrug  
IcanDo e.V. (Projekt „IcanDo@school“, Landessieger und Bundessie-  
ger)

2021 – Schirmherr Carlos Ortega  
Garbsener SC e.V. (Projekt „Sport als Chance“, 3. Platz Landesfinale)

*Sieger Sterne des Sports 2021*





kwo

Zuhause  
um Hildesheim

Bei sportlichen Ereignissen  
können Sie auf uns bauen.

Zudem finden wir Ihr neues Zuhause in und um Hildesheim.  
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

vermieten | bauen | verwalten  
Telefon 051 21 | 976 - 0 [www.kwo-hi.de](http://www.kwo-hi.de)